# ROCHADE WÜRTTEMBERG 7/2009

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident Dr. Hans Ellinger, Süßer Str. 34 in 72074 Tübingen, 07071-889424

www.svw.info Rochade online: http://rochade.svw.info

<u>Geschäftsstelle:</u> Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info

Ausgabe Redaktionsschluss

August 2009 → 14. Juli

September 2009 → 11. August

<u>Leitung der Redaktion:</u> Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen E-Mail: Einsendungen: rochade(ät)svw.info Sonstiges (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com Telefon: 07071-410903

## Nachrichten aus dem Schachverband

Der Schachverband Württemberg e.V. trauert um sein verdientes Ehrenmitglied:

**Dr. Günter Tobien** 27.9.1931 – 1.6.2009



Der gebürtige Ostpreuße war nach seinem Studium in Frankfurt berufsbedingt in mehreren Schachföderationen als Schachspieler und Schachfunktionär aktiv. So war er von 1963 bis 1965 Spieler und 1. Vorsitzender beim SV Rüsselsheim, wobei er erstmalig in Hessen die Gemeinnützigkeit seines Vereins - Schach war damals noch nicht als Sport anerkannt - durchsetzte.

Von 1965 bis 1969 war er aktives Mitglied in mehreren Schachvereinen, u.a. im Club de Ajedrez Tarrasa/Spanien und im TUS Bremen-Huchting. Als er sich Anfang der 70-er Jahre beruflich nach Württemberg veränderte, trat er dem SV Herrenberg als Mitglied bei und war zusammen mit Gert Schmid der Initiator bei der Neugründung des Schachbezirks Stuttgart und der Gründung des Schachkreises Stuttgart West. Zudem war er maßgeblich bei der Wiederbelebung der Schachvereine Leonberg und Weil der Stadt beteiligt. Als einer der Gründungsväter der SG Schönbuch im Jahre 1982 und lange Jahre als dort treibende Kraft verschaffte er sich in und außerhalb dieses Vereins hohes Ansehen. Daneben nahm er wichtige und bedeutende Funktionen auf Verbands- und DSB-Ebene wahr. Bis 1981 war er mehrere Jahre Beisitzer und Vorsitzender des Verbandsschiedsgerichts, danach bis 1989 Leiter der 2. Bundesliga-Süd und als Nationaler Schiedsrichter ab 1980 bis 2001 aktiver Schiedsrichter in der 1. und 2. Bundesliga. Von 1993 bis 2001 war er Mitglied im Verbandsspielausschuss des SVW und dabei insbesondere für die Ausrichtung der neugeschaffenen Württembergischen Schnellschachmeisterschaften zuständig. Von 1997 bis eine Woche vor seinem Tode war er auf Bundesebene Beisitzer im Schiedsgericht des Deutschen Schachbundes. Für seine Verdienste um das württembergische Schach wurde ihm 1987 die goldene Ehrennadel des SVW, 1990 die silberne Ehrennadel des LSV und 1991 die Ehrenmitgliedschaft in unserem Verband verliehen. Dr. Tobien hat durch seine vielfältigen Aktivitäten auf Vereins-, Kreis-, Bezirks-, Verbandsund Bundesebene für und um den Schachsport in unserem Lande und das Schach insgesamt bei Insidern und außerhalb der Schachkreise in hohem Maße Respekt genossen und höchste Anerkennung erworben. Sein Tod hinterlässt bei allen, die das Glück hatten, ihn persönlich kennen lernen zu dürfen, eine große und schmerzhafte Lücke. Im Schachverband Württemberg wird er unvergessen bleiben.

Dr. Hans Ellinger, SVW-Präsident

# 20. Württembergische Schnellschachmeisterschaft

#### Josef Gheng ist Schnellschachmeister 2009

Bei der Rekordbeteiligung von 116 Teilnehmern gewann Fidemeister Josef Gheng vom SC HP Böblingen mit 7,5 Punkten aus 9 Runden die 20. Württembergische Schnellschachmeisterschaft in Schwaikheim, punktgleich vor dem Feuerbacher Thilo Kabisch. Dritter wurde IM Henryk Bobosz vom SC Tamm. (von Harry Pfriender)



Mit diesem Sieg über FM Ralf Müller sicherte sich FM Josef Gheng (rechts) den Turniersieg.

In der geräumigen Gemeindehalle in Schwaikheim richtete der einheimische Schachverein die 20. Titelkämpfe um die Württembergische Schnellschachmeisterschaft aus und hatte ein kompetentes Organisationsteam bereitgestellt. Bei herrlichem Wetter, reichhaltiger Bewirtung und dem umsichtigen und humorvollen Moderator Wolfgang Burgey waren die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Turnier gegeben.



Sieger unter Siegern: Elke Sautter, FM Josef Gheng und Thilo Kabisch (v.l.)



#### Inhaltsverzeichnis k.B.=keine Berichte Nachruf Dr. Tobien 1 20. Württ. Schnellschachmeist. 1-3 Schiedsrichteraufruf 4 Württ. Blitz-Einzel-Meist. 4 5 Fortbildung für C-Trainer 5 Ausbildung Trainer Breitensport Anmeldeformular dazu 6 Terminplanung 2009/10 7 WEM Verbandsjugendliga 13 BW-Jugendliga U20 13 Impressum/Adressen SVW 2 Anzeigenpreise 4 Einsende-Regeln 4 Leistungsschach 8 k.B. Breitenschach 8 SVW-Service 8 Frauenschach 9 Seniorenschach 9 Württ. Schachjugend 10 Schulschach 10 k.B. Terminkalender 11 Bezirk Stuttgart 13 Bezirk Unterland 15 Bezirk Neckar-Fils 19 Bezirk Alb-Schwarzwald 22 23 Bezirk Oberschwaben Bezirk Ostalb 25 Turnierausschreibungen

# Schachverband Württemberg e.V.

Bankverbindung: KSK Reutlingen Nr. 146 5840; BLZ 640 500 00 Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen

Tel: 07391-8387, Fax: 01805 060 338 739 43, geschaeftstelle(ät)svw.info E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(ät)svw.info

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte : mail-admin(ät)svw.info. Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

#### Das Präsidium:

Präsident: Dr. Hans Ellinger, Süßerstr. 34, 72074 Tübingen, 07071-889424, Fa: 07071-889847, E-Mail\*); Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail\*), 70599 Sttgt, 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail\*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail\*); **Schatzmeister**: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter**: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail\*); **Jugendleiter**: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Harry Pfriender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-31174, Email\*)

Die Referenten:

2. Vorsitzende: WSJ Gabriele Häcker, E-Mail\*), Fehrbellinerstr. 39, 70499 Sttgt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach: Dietfried Koelle, Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, 07138-7117 E-Mail\*), Ref. Frauenschach: Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Sttgt, 0711-602005, E-Mail\*), Fax: 0711-6405 643; Ref. Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler,07357-916172, E-Mail\*); Ref. Seniorenschach: Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; Ref. Ausbildung: nicht besetzt, Anfragen bitte an die Geschäftsstelle; Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s. Vizepräsident), E-Mail\*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail\*); Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail\*), Problemschach-Ref (unbesetzt); **Rechtsberater**: Dr. Peter Krause, Email\*), Kanzlei: Völker & Partner, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen, 07121-920212, Fax: 07121-920229; **IT**-Beauftragter: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email\*)

Der Verbandsspielausschuss: Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Sttgt, /Fax 0711-283861 Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach: Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail\*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail\*), Dietrich Noffke, E-Mail\*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Sttgt, 0711 5000058; Alexander Geilfulk, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, Tel.: 07133 / 12 000 16, E-Mail\*), Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail\*); Udo Ruprich, Kirchheimer Str. 131,73240 Wendlingen, 0175-9323702. E-Mail\*)

Die Kassenprüfer:

Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0711-3159397, E-Mail\*), Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail\*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balinger Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail\*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Hans-Jörg Schiele, Elbinger Str. 5, 74078 Heilbronn, 07131-911427, Email\*); Stellv. Vorsitzender: z.Zt. nicht besetzt, Beisitzer: Prof. Eberhard Herter, Libanonstr.33, 70184 Stuttgart, 0711-461289, Fax:0711-462915, Ute Jusciak, Am Emersberg 9, 88131 Lindau, 08382-942043; Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, 0177-6369434; Michael Schwerteck, Schloßbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959 So fanden sich 116 Spieler in Schwaikheim ein – eine lange nicht mehr erreichte Zahl! Darüber freute sich auch Turnierleiter Martin Seifert, der zusammen mit Manfred Adolf am Computer für einen reibungslosen sportlichen Verlauf sorgte.

Die Spannung war fortan groß, denn ständig wechselte die Führung. Kein Wunder, denn am Ende hatten gleich 13 Spieler jeweils nur eine einzige Niederlage hinnehmen müssen. FM Ralf Müller war bis zur letzten Runde einer von ihnen, und mit einer remislosen Siegesserie sah er fast schon wie der sichere Turniersieger aus. Doch "Pokerface" Josef Gheng lavierte im direkten Duell in der entscheidenden Runde den sympathischen Schwäbisch Gmünder aus, überholte Müller und sicherte sich doch noch den begehrten Titel. Müller hingegen rutschte auf Platz 6 ab. Ein ganz starkes Turnier spielte auch der Feuerbacher "Feuermacher" Thilo Kabisch. Gleich mehrfach entzündete der gefährliche Konterspieler ein Feuerwerk auf dem Schachbrett und löschte damit die Titelträume so manch prominenten Gegners aus. Ihm selbst fehlten am Ende nur ein paar Buchholzpunkte zum Turniersieg

Thilo Kabisch war kaum zu schlagen. Hier besiegt er den Drittplatzierten IM Henryk Dobosz in der 8. Runde.

"Ein \_Remis zuviel" wird sich IM Henryk Dobosz gesagt haben. Denn der mit Abstand Buchholzbeste wies am Ende einen halben Zähler weniger als Gheng und Kabisch auf und musste so mit dem 3. Platz zufrieden sein. Richtig glücklich war dagegen Steffen Eisele vom SK Schmiden/Cannstatt. Sein 4. Platz mit 7,0 Punkten schockte die favorisierten Konkurrenten schon etwas. Hinter ihm belegten die starken "Siebener" Gerhard Junesch (SV Herrenberg) und FM Ralf Müller die Plätze 5 und 6. Bester von vielen guten Pfullingern war Branimir Vujic mit 6,5 Puntken auf Rang 7. Stolz können auch die nächstplatzierten Spieler Axel Naumann (Stuttgarter SF), Syang Zhoe, Frank Amos (SK Lauffen) und Dirk König (SC Grunbach) auf ihre 6,5 Punkte sein, denn immerhin ließen sie solche Schachgrößen wie FM Holger Namyslo (TG Biberach) und FM Rudolf Bräuning (SK Bebenhausen) mit jeweils 6,0 Punkten knapp hinter sich.



Viel Platz für alle in der geräumigen Halle. Hier das Spitzenduell der Jugend zwischen Syang Zhoe (rechts) und FM Jens Hirneise.

Den Sieg bei den Senioren holte sich Hartmut Schmid von den Stuttgarter SF mit 6,0 Punkten vor seinen Vereinskameraden FM Wolfgang Schmid und Hans-Ulrich Höschele (jeweils 5,5 Punkte). Dieter Hottes und Hans Sax komplettierten den Stuttgarter Triumph mit 5,0 Punkten auf den nächsten Plätzen, bevor Ulrich Ostertag vom SC Geislingen als bester Nicht-Stuttgarter (ebenfalls 5,0) den 6. Platz belegen "durfte". Einen Doppelsieg gab es auch bei der Jugend. Syang Zhoe siegte hier mit



sagenhafen 6,5 Punkten vor seinem Vereinskameraden Paul Bogenschütze junior, der auf stolze 6,0 Punkte kam. FM Jens Hirneise (SpVgg. Rommelshausen) als amtierender Württembergischer Meister musste sich überraschend mit 5,5 Punkten und Platz 3 zufrieden geben.

Immerhin fünf Frauen waren ebenfalls angetreten und lieferten sich ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen. Elke Sautter von den SF Pfullingen holte sich schließlich dank besserer Buchholzwertung mit 4,5 Punkten den Titel vor Anna-Katharina Schiller vom SV Fellbach. Dritter wurde Sonja Michel vom SR Heuberg-Gosheim mit 3,0 Punkten



Viele Sonderpreise gab es in Schwaikheim für die Sieger der Ratingklassen.

Wie erwartet, gab es in den einzelnen Ratingklassen erbitterte Duelle um den Sieg. In der DWZ-Gruppe unter 2000 landete Paul Bogenschütze junior mit seinen 6,0 Punkten wiederum auf Platz 1, allerdings punktgleich mit Andreas Severin (SF Pfullingen) und Christian Hoops (Stuttgarter SF). Gleich sechs Spieler der U 1800 wiesen am Ende 5,0 Punkte auf. Die stärkste Leistung gegen hochkarätige Gegner aber zeigte Martin Strauss vom SC Sillenbuch. Er war der Buchholzbeste und siegte in seiner Gruppe vor Walter Schobel (SV Besigheim) und Carsten Lehmann (SG Donautal-Tuttlingen). In der Gruppe U 1600 heimste Ulrich Ostertag mit 5,0 Punkten den alleinigen Sieg ein. Auf 4,5 Punkte brachten es der Zweitplatzierte Raffael Buzan (VfL Sindelfingen) und der Dritte Michael Wohlfahrt (TSF Welzheim). Überlegen gewann Tom Kälberer vom SC Kirchheim/Teck die Wertung U 1400 mit beachtlichen 4,5 Punkten. Anführer einer ganzen 3-Punkte-Armada (9 Spieler!) war Michael Charalambakis vom SV Altbach, der Platz 2 ergatterte, gefolgt von Lucian Amthor (SK Heidenheim).



Der beste von zahlreichen Schwaikheimern: Werner Schmidt.

Plz	Teilnehmer	Tit	TWZ	Verein/Ort	S	R	$\mathbf{v}$	Pkt.	Buchh
1	Gheng, Josef	FM	2257	SC-HP Böblingen	7	1	1	7,5	50.5
2	Kabisch, Thilo		2257	Schachclub Feuerbach	7	1	1	7,5	47.5
3	Dobosz,Henryk	IM	2373	SC Tamm 74	6	2	1	7,0	56.0
4	Eisele,Steffen		2186	SK Schmiden/Cannstatt	6	2	1	7,0	53.5
5	Junesch, Gerhard		2293	SV Herrenberg	6	2	1	7,0	53.0
6	Müller,Ralf	FM	2342	SG Schwäb.Gmünd	7	0	2	7,0	52.5
7	Vujic,Branimir		2298	SF Pfullingen	5	3	1	6,5	52.5
8	Naumann, Axel		2225	Stuttgarter SF	5	3	1	6,5	51.0
9	Zhou,Syang		2082	SF Deizisau	5	3	1	6,5	48.5
10	Amos,Frank		2051	SK Lauffen	6	1	2	6,5	45.0
11	König,Dirk		2051	SC Grunbach	5	3	1	6,5	43.5
12	Namyslo,Holger	FM	2242	TG Biberach	6	0	3	6,0	51.5
13	Bräuning,Rudolf	FM	2316	SK Bebenhausen	4	4	1	6,0	50.5
14	Bogenschütze,Paul		1968	SF Deizisau	4	4	1	6,0	49.0
15	Jansen,Jörg		2047	SG Königskinder TÜ	5	2	2	6,0	49.0
16	Keilhack, Harald	FM	2181	Schachclub Feuerbach	4	4	1	6,0	47.0
17	Einwiller,Dieter		2096	SF Pfullingen	6	0	3	6,0	46.5
18	Schmid,Hartmut		2075	Stuttgarter SF	6	0	3	6,0	46.5

rg I	Nr. 7	Juli	i 2009			The state of the s					3
19		r,Thorst				SC Kirchheim/Teck	5	2	2	6,0	44.0
		n,Andre ,Christia				SF Pfullingen Stuttgarter SF	6	0	3	6,0 6,0	43.5 43.5
22	Rabl,J	oerg-Ste	efan		2092	SV Marbach	5	2	2	6,0	41.0
		k,Sasch d,Wolfg		FM		SF Deizisau Stuttgarter SF	3	5 3	1 2	5,5 5,5	51.0 50.0
	Kumar		sang	1 171		SC Leinfelden	5	1	3	5,5	49.5
	Haas,V Hirnei	Wilhelm		EM		Stuttgarter SF	5 1 5	1 1	3	5,5 5,5	48.5 48.5
		sc,jens sdiek,M	ichael	I-1VI		SpVgg. Rommelshauser SF Pfullingen	5	1	3	5,5	48.0
		Vega,A	rcadi	FM		VfL Sindelfingen	5 5	1	3	5,5	48.0
31	Xu,Xia Zymbe	annang eri,Agro	n			SK Bebenhausen SF Pfullingen	5	1 1	3	5,5 5,5	45.5 44.0
	Hösch	ele,Han	s-Ulrich		2056	Stuttgarter SF	5	1	3	5,5	44.0
	Lebeda	ermann, a.Timo	Ulrich			SK Bebenhausen VfB Reichenbach	5 5	1	3	5,5 5,5	43.5 41.5
35	Reimc	he,Vadi			2017	SF Ravensburg	5	1	3	5,5	40.5
		s,Martir Thomas				SC Sillenbuch SK Lauffen	3 4	4	2	5,0 5,0	50.0 49.5
38	Hottes	,Dieter			2056	Stuttgarter SF	5	0	4	5,0	46.5
		;,Carster novic,Fa				SC Grunbach SC Blau.Turm Ba	4	2	3	5,0 5,0	45.5 45.0
	Migl,E		iruik		2140	Stuttgarter SF	4	2	3	5,0	44.5
		el,Walte inn,Cars				SV Besigheim SG Donautal-Tuttlingen	4	2	3	5,0 5,0	44.5 42.5
		r,Alexa				SC Tamm 74	5	0	4	5,0	41.5
	-	erg,Ale	xander			SF Pfullingen	4	2	3	5,0	41.5
	Sax,Ha Steinba	ans ach,Pete	er			Stuttgarter SF SV Crailsheim	5	0	3 4	5,0 5,0	41.0 40.5
		ag,Ulric	h			SC Geislingen	5	0	4	5,0	39.5
	Goetze Weiss,	e,Peter Michae	1			SV Marbach SC Erdmannhausen	4	2	3	5,0 5,0	38.0 36.5
51	Pelezk	i,Jurij			1661	SV Fellbach	5	0	4	5,0	33.5
	Hirsch Weber	feld,De	nnis			SV Besigheim SV Tübingen	3	3 1	3	4,5 4,5	49.0 46.5
54	Dieckr	nann,D	aniel		1898	SR Spaichingen	3	3	3	4,5	46.0
	Köller	Bernd, tler,Ber	nhard			SC Leinfelden SR Spaichingen	3 4	3 1	3	4,5 4,5	45.0 44.0
		rt,Thom				SC Erdmannhausen	4	1	4	4,5	42.0
		ner,Trau	_			TSG Steinheim	3	3	3	4,5 4,5	41.0 40.0
	Sautter	ermann, r,Elke	Allilli			SR Spaichingen SF Pfullingen	4	1	4	4,5 4,5	38.0
		ald,Tho				SR Spaichingen	4	1	4	4,5	37.5
		Heinz-F nayer,Vo				SC Plüderhausen SG Bettringen	4	1 1	4 4	4,5 4,5	37.0 36.5
64	Buzan	,Raffael			1533	VfL Sindelfingen	3	3	3	4,5	36.0
		dt,Wern ahrt,Mic				SV Schwaikheim TSF Welzheim	2	5 1	2	4,5 4,5	35.5 34.5
67	Schille	er,Anna-	-Katharina		1449	SV Fellbach	4	1	4	4,5	32.0
		er,Tom i,Sergej				SC Kirchheim/Teck SV Wendlingen	4	1	4 5	4,5 4,0	31,5 44.5
70	Köller	,Horst			1595	SC Leinfelden	4	0	5	4,0	43.5
71 72		er,Herb ch,Klau				SV Marbach Weisse Dame Ulm	3 4	2 0	4 5	4,0 4,0	43.5 42.0
73	Hof,Ha	asso			1712	SC Grunbach	3	2	4	4,0	40.5
		r,Johanı ıbs,Oliv				SV Schwaikheim Schachclub Ingersheim	4	0	5 5	4,0 4,0	39.0 38.5
76	Herdt,	Wladim	ir		1646	VfL Sindelfingen	4	0	5	4,0	38.5
	Fahner Ordu,		lt,Gerh.	FM		VfL Sindelf SV Unterkochen	4	0	5 5	4,0 4,0	38.0 38.0
79	Schnel	ll,Franz			1649	SK Engen	4	0	5	4,0	37.0
	Griesz	Franz, Frs,Serge	a			Rochade Metzingen SG Donautal-Tuttlingen	4	0	5 4	4,0 4,0	36.5 33.0
		,Manfre				VfL Sindelfingen	3	1	5	3,5	44.5
	Rode, T Erkic, I					TSG Öhringen SV Schwaikheim	3	1 1	5 5	3,5	42.0 40.5
		rger,Di	eter			SK Sontheim/Brenz	2	3	4	3,5 3,5	38.0
		,Thoma	S			SC Erdmannhausen	2	3	4	3,5	36.0
	Feyh, A Masur	anao Bernha	rd			SV Schwaikheim SK Heidenheim	3	1 1	5 5	3,5 3,5	36.0 36.0
		,Markus	S			SC Erdmannhausen	3	1	5	3,5	36.0
	Bitzer, Weber					TSG Öhringen SV Schorndorf	3	1	5 5	3,5 3,5	35.5 35.0
92	Aust,V	Vinfried			1536	SK Gerlingen	3	1	5	3,5	34.0
	Vukali Giugno	ic,Edin o,Carme	elo			SC Waiblingen Stuttgarter SF	2	3 0	4	3,5 3,0	33.5 37.0
95	Charal	ambaki	s,Michael		1079	SV Altbach	3	0	6	3,0	35.0
	Lazic,l	Novica or,Lucia	n			SC Erdmannhausen SK Heidenheim	2	2	5 6	3,0 3,0	34.5 33.5
98	Simon	,Andrea			1329	SF Wetzisreute	3	0	6	3,0	33.0
	Miche	l,Sonja er,Hans	Dotor			SR Heuberg-Gosheim SV Besigheim	3	0	6	3,0 3,0	32.5 32.0
		nann,Be			1124	SV Fellbach	3	0	6	3,0	31,5
		einhold				Rochade Metzingen	3	0	6	3,0	31,0
		ci,Umber,Biserl				Stuttgarter SF SF Deizisau	3	0	6	3,0 3,0	30,5 30,0
105	Griesc	he,Veit				SC Steinhaldenf.	3	0	6	3,0	29,5
		r,Daniel ,Lauritz				SR Spaichingen SG Königskinder TÜ	3 1	0	6 5	3,0 2,5	27,5 39,0
108	Pillath	,Marcus	3		1345	SG Vaihingen-Rohr	1	3	5	2,5	38,0
		,Alexan nann,Co				SV Trossingen SR Spaichingen	2	1	6 7	2,5 2,0	30,0 30,5
111	Vollme	er,Marc			1121	SV Schwaikheim	2	0	7	2,0	29,0
	Erkic,l Blaudi	Marko tschek,	Walter		1007	SV Schwaikheim SR Spaichingen	2 2	0	7 7	2,0 2,0	26,0 25,5
114	Dieckr	nann,G				SR Spaichingen	2	0	7	2,0	25,0
	Netz,R Amtho					SV Schwaikheim SK Heidenheim	1	1	7 4	1,5 0,5	30.0 17.0
.10		,. 0.103			1		,	•	•	5,0	17.0





Aufruf an alle, die eine aktuelle Lizenz als Regionaler Schiedsrichter oder höher haben:

Für die Oberliga werden auch in dieser Saison Schiedsrichter zur Leitung der Begegnungen für folgende Termine gesucht: 11.10.2009, 20.12.2009, 25.10.2009, 15.11.2009, 10.01.2010, 07.03.2010, 21.03.2010, 11.04.2010.

Einsätze sind bei folgenden Vereinen möglich: PSV Ulm, SK Bebenhausen, SG Schwäbisch Gmünd, Stuttgarter SF, SV Rommelshausen, SV Tübingen, SK Schmiden/Cannstatt, SV Wolfbusch, SV Ebersbach, SF Deizisau.

Ich erinnere an die Möglichkeit der Verlegung eigener Mannschaftskämpfe nach WTO §11.5 bei Terminüberschneidungen, ausgenommen es trifft die letzte Runde (WTO §11.6).

#### Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite Snalte H v R Preis

Softe	Sparce	II A D	1 1015
1/1	2	260 x 190	160,-€
1/2	1	260 x 92	80,-€
1/2	2 halbe	130 x 190	80,-€
1/4	1/2	130 x 92	40,-€
1/8	1/4	65 x 92	20,-€

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet. Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

#### Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten

#### Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der Rochade Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendername angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten. Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken

Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandsitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw

Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST Bezirk Stuttgart Bezirk Oberschwaben OA Bezirk Ostalb UL Bezirk Unterland NF Bezirk Neckar-Fils Bezirk Alb-Schwarzwald AS SEN Seniorenschach Frauenschach Turnier-Ausschreibung AUS Leistungsschach  $\mathbf{OL}$ Oberliga UL Protokoll Bezirkstag.doc Beispiel:

#### Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien verwenden. Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD "vernichten" den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen "harten Zeilenumbruch (←oder ¶)". Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der RoWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle "vernichtet" werden. Die Spalten in der RoWij stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein

Für Turniertabellen: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen

#### Fotos:

JPG-Dateien nicht über 500 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.

Achtung: Für manche Ausgaben der RoWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb müssen die Bilddateien denselben Dateinamen haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw. Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg. Die RedRoWü ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: rochade(ät)svw.info Sonstiges (Fragen etc.): relldoc(ät)aol.com Ihr Interesse melden Sie bitte beim Verbandsschiedsrichterobmann bis zum 15 08 2009:

Klaus Bornschein, Friedenaustr.21,70188 Stuttgart, Tel./FAX: 0711-283861, eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Geben Sie bitte hierbei evtl. Wunschtermine/Einsatzwünsche sowie die gewünschte Höchstzahl der Einsätze und Ihre derzeitige Lizenz (RSR/NSR/FSR/ISR) mit Gültigkeitszeitraum an.

Wenn Sie auf den ÖPNV angewiesen sind, wäre ein kurzer Hinweis für die Einteilung nützlich.

Als Vergütung winken 30 Euro Tagegeld sowie die Erstattung der Fahr-

Für evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung Klaus Bornschein

Schiedsrichterobmann SVW

#### Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft

#### Bernhard Weigand ist Blitzmeister 2009

Professor Bernhard Weigand von den SF Deizisau gewann in einem Herzschlagfinale die Württembergische Blitzeinzelmeisterschaft im sommerlichen Winterlingen mit 15,5 Punkten vor dem punktgleichen Herrenberger Gerhard Junesch. Dicht dahinter belegte Elo-Favorit IM Marc Heidenfeld vom Post SV Ulm mit 15,0 Punkten Platz 3.



Organisator Jürgen Rutz freut sich mit den Siegern Marc Heidenfeld (3.), Blitzmeister Professor Bernhard Weigand und Vizemeister Gerhard Junesch (von links nach rechts).

Titelverteidiger FM Rudolf Bräuning (SK Bebenhausen) hatte es schwer. Beim vom Landesliga-Aufsteiger Winterlingen (Bezirk Alb-Schwarzwald) erwischte er keinen guten Start und blieb in der ersten Hälfte des Turniers weit unter seinen Möglichkeiten. Sein Endspurt in "Halbzeit 2" reichte nicht mehr ganz fürs Podium. Dagegen hatte Turnierleiter Dr. Holger Gässler und sein Team zu Beginn ausschließlich eine "1" beim bravourös startenden Deizisauer Bernhard Weigand einzutragen. Der zog nämlich dem 20-köpfigen Feld mit vier Siegen in Folge sofort auf und davon. Lediglich zwei Niederlagen hatte der Professor am Ende zu verzeichnen: gegen Gerhard Junesch und gegen Dr. Patrick Stiller (Post SV Ulm). Dazu kamen drei Remis gegen FM Bräuning, Kemajl Hida (HP Böblingen) und den Marbacher Andreas Meschke. Das reichte zum Turniersieg nach einem unglaublich spannenden Finish. Voll auf Sieg spielte der in großartiger Form auftrumpfende Gerhard Junesch. Nur ein Remis gegen Erich Maier (SV Schorndorf) ließ er zu, doch die drei Nullen gegen Heidenfeld, Bräuning und Dr. Stiller kosteten ihn letztendlich den Sieg. Dennoch ein großartiger Erfolg für Junesch: gemeinsam mit Professor Weigand qualifizierte er sich für die Deutschen Blitzeinzelmeisterschaften. Zudem ließ er mit IM Marc Heidenfeld und Titelverteidiger FM Rudolf Bräuning echte Schachgrößen hinter sich.

Das Turnier war spannend wie lange nicht mehr – die ersten Vier lagen lediglich einen einzigen Punkt auseinander.. Mit seinem 6. Platz war Daniel Häusler (SC Ostfildern) sensationell weit vorne und damit Bester U 2000. Nicht ganz so gut lief es für die Vertreter des gastgebenden Bezirks: hier war der junge Fabian Fichter (SG Schramberg-Lauterbach) der Erfolgreichste.







Titelverteidiger Rudolf Bräuning (links) gelang hier zwar ein Remis gegen den neuen Champion Bernhard Weigand, dessen Triumphzug in Winterlingen konnte er jedoch nicht mehr verhindern.

#### Die Abschlusstabelle:

Pl	Name	TWZ Verein	Pkte
1	Prof. Bernhard Weigand	2294 SF Deizisau	15,5
2	Gerhard Junesch	2296 SV Herrenberg	15,5
3	IM Marc Heidenfeld	2336 Post SV Ulm	15,0
4	FM Rudolf Bräuning	2296 SK Bebenhausen	14,5
5	Dr. Patrick Stiller	2134 Post SV Ulm	13,5
6	Daniel Häusler	1902 SC Ostfildern	12,5
7	Armin Bauer	2085 TSG Öhringen	12,0
8	Wolfgang Kolb	2013 TSV Willsbach	11,5
9	Kemajl Hida	2087 HP Böblingen	10,0
10	Vadim Reimche	1991 SF Ravensburg	10,0
11	Erich Maier	1998 SV Schorndorf	10,0
12	Dietmar Teller	2167 TSG Öhringen	9,0
13	FM Holger Namyslo	2255 TG Biberach	7,5
14	Frank Fleischer	2138 TSG Salach	7,0
15	Fabian Fichter	1954 SG Schramberg-Lauterbach	6,5
16	Theo Hartmann	1943 SK Sontheim/Brenz	6,0
17	Jürgen Rutz	1977 SV Winterlingen	4,0
18	Michael Klaus	1897 SV Winterlingen	3,5
19	Richard Grimm	1902 SR Spaichingen	3,5
20	Andreas Meschke	1996 SV Marbach	3,0

#### Bericht und Fotos: Harry Pfriender

### <u>FORTBILDUNGSLEHRGANG FÜR</u> <u>FACHÜBUNGSLEITER, C- TRAINER SCHACH</u>

#### Termin / Ort:

4.-6. Sept. 2009 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Kirchheimer Str.125, 73760 Ostfildern (0711-3484.0).

"Übungsleiter sind die Mittelstürmer des (Schach-) Sportvereins" (Zitiert nach Paul Hempfer,WLSB-Vizepräsident in der SPORT Nr.8/08)

Achtung – Achtung alle Übungsleiter und C-Trainer sind selbst aufgerufen die Gültigkeit ihrer Lizenz zu erhalten. Welche Schachfreunde in Ihrem Verein haben eine Lizenz? Bitte als Vorstand auf das Angebot ansprechen. **Also:** Wo ist der Ausweis ? Wie lange ist Ihre Lizenz noch gültig? 31.12.2009 / 2010 ? Dann wird es Zeit für eine Fortbildungsmaßnahme! Waas?! Die Lizenz ist schon abgelaufen? Dann klappt es zur Zeit nicht mit einem Zuschuss für Ihren Verein. ABER anmelden zu diesem Lehrgang → ab Ablaufdatum verlängert sich dann die Gültigkeit um

Nutzen sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Ist die Lizenz länger als 4 Jahre abgelaufen, kann durch den Besuch der Fortbildung Ihre Lizenz für 1-Jahr reaktiviert werden, danach ist eine weitere Fortbildung nötig, um die Lizenz wieder vier Jahre gültig werden zu lassen.

#### Anmeldung erbeten bis 15.07.2009:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist.

Verbindliche Anmeldung bitte unbedingt <u>schriftlich, oder per email</u> unter Angabe von Name, Adresse, Tel., mail-Adr., Schachverein an: SVW-Geschäftsstelle: Panoramastr.4, 89604 Allmendingen oder geschaeftsstelle@syw.info

Ein **Anmeldeformular** findet sich **auf Seite 6** und unter: www.svw.info/Referate/Ausbildung/... zum Download.

Auskünfte via Hanno.Duerr@svw.info; oder (0711) 6746162,

Planen Sie frühzeitig Ihre Teilnahme, Viele sind fällig! Viele Grüße Hanno Dürr (für SVW-Referat Ausbildung)

#### Vorbereitung:

Wählen sie aus Ihren Schachbüchern oder Schachprogrammen die aus Ihrer Sicht 3 wertvollsten aus und bereiten sie einen kurzen Bericht darüber vor. Wir wollen einen entsprechenden Erfahrungsaustausch dazu durchfühen.

#### **Einladung und Ausschreibung:**

#### Ausbildung zum C-Trainer Breitensport / Leistungssport 2009-10

Für aktive Schachfreunde ist hier eine erstklassige Gelegenheit sich persönlich und schachlich zu qualifizieren, um als C-Trainer neue Erfahrungen zu gewinnen und ihrem Verein die Möglichkeit auf Zuschüsse via WLSB des Landes und/oder Ihrer Gemeinde für Übungsleiter-Tätigkeit zu verschaffen. Die Vorstände tun sich selbst einen Gefallen, wenn sie geeignete Schachfreunde darauf ansprechen und zur Teilnahme animieren. Generell umfasst die Ausbildung drei Abschnitte á 40 UE:

- **1. Grundlehrgang:** Schwerpunkt Sportart übergreifende Aspekte (Sozial-Kompetenz, Sportorganisation, Sportmedizin, Trainingsprinzipien, Handlungsfelder, Zielgruppenanalyse, Organisation, Aufsichtspflicht, etc.): Mo-Fr.;
- **2. Aufbaulehrgang:** Schwerpunkt schachliche Aspekte (Trainingsziele/inhalte, Kommunikationsformen, Gruppendynamik, Methoden- Kompetenz, Unterrichts-gestaltung mit Praxis, etc.): 2 Wochenenden;
- **3. Prüfungslehrgang:** Wiederholungen und Prüfung (2x Fragebogen + Lehrprobe): Mo-Do./Fr.. Für die Lizenzerteilung ist ein Erste Hilfe Kurs (16 h = Ersthelfer) nachzuweisen (spätestens bis zum Prüfungslehrgang).

Ort: Die Ausbildung findet in der Sport- und Jugendleiterschule Ruit (Ostfildern) statt. Vollpension+Unterbringung in DZ - und ist für Mitglieder des SVW (Schachverband Württemberg) und BSV (Badischer Schachverband) fast kostenlos: Mit der Anmeldung ist eine Gebühr von 100,- EUR an den SVW zu entrichten; diese enthält 20,- EUR als Prüfungsgebühr sowie 80, EUR welche nach ordnungsgemäßer Teilnahme erstattet werden. Teilnehmer des SVW erhalten nach Abschluss der Ausbildung einen Fahrtkostenzuschuss (0,15 EUR/km oder DB+ÖPNV). Für SVW-Teilnehmer im Juniorenalter (bis 25J.) kann ein zusätzlicher Zuschuss (bis 300 EUR) gewährt werden, wenn sie anschließend als Betreuer oder Trainer in der WSJ oder GKL (Stützpunkte) mitarbeiten – "Juniorenförderung".

<u>ANMELDUNG</u>: bis spätestens 20.Sept.09 bitte persönlich und schriftlich an die SVW-Geschäftsstelle: G.-M. Scholz, Panoramastr.4, 89604 Allmendingen (mailto: geschäftsstelle@svw.info);

<u>www.svw.info/Referate/Ausbildung</u> bietet ein Anmeldeformular zum download. Info zu Zulassung und Ablauf auch bei <u>Hanno.Duerr@svw.info</u> → Keine Zeit verlieren! Termine und ggf. Urlaub planen!

**Termin:** Der neue Ausbildungsgang beginnt mit dem <u>Grundlehrgang 7.-11.12.09</u>, <u>Aufbaulehrgang</u> (Teil 1+2 an 2 Wochenenden) und <u>Prüfungslehrgang</u> finden 2010 im 1.+2.Quartal statt – die genauen Termine werden spätestens im Oktober genannt.

den spätestens im Oktober genannt.

Diese qualifizierende Ausbildung verdient Ihre Priorität vor anderen Schachereien.

Sie gewinnen in jedem Fall interessante Erlebnisse und neue Schach-Freu(n)de!

Ich freue mich auf unsere Begegnung. Hanno Dürr, SVW-Ehrenpräsident (komm. Ref. f. Ausbildung) Geschäftsstelle Schachverband Württemberg e.V. c/o Gerd-Michael Scholz Panoramastr.4 89604 Allmendingen



Tel.: 07391-8387 mailto: geschaeftsstelle@svw.info

Anmeldung zu:				
Zu dieser (Aus-)Bildungsmaßnahme melde ich mich verbindlich an. ch werde an allen Abschnitten - sowie ggf. der Prüfung - der Ausbildung teilnehmen und ggf. geforderte Kostenanteile übernehmen. Den/die Termin(e) habe ich vorge- merkt und werde ihn/sie von anderen Verpflichtungen freihalten.				
<b>Ergänzung</b> zur Ausbildung zum C-Trainer Breitensport oder Leistungssport: Ich bin grundsätzlich bereit, nach der erfolgreichen Ausbildung als nebenberuflicher Trainer (Übungsleiter) tätig zu werden; u.U. auch außerhalb meines Stammvereins.				
Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort				
PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer				
Telefon privat / geschäftlich:	Email:			
Schachverein(e) / Schachbezirk:				
Funktionen im Verein/Schachkreis/Schachbezirk/Schach	njugend:			
Ich spiele im Verein Schach seit:	Turnierschach seit:			
Spielstärke: DWZ: ELO: Titel:	M-Spielklasse/Brett:			
Anmerkungen:				
Ort, Datum:	Unterschrift:			
Bei Minderjährigen (min. 16 J. für C-Trainer) : Einverständnis des Erziehungsberechtigten:	tum Unterschrift)			



# Terminplanung für Saison 2009/2010 (aktualisiert)

Der Verbandsspielausschuss des Schachverband Württemberg e. V. hat die folgenden Termine für die Saison 2009/2010 beschlossen:

**Vorgaben:** 14.02.2010 Faschingssonntag; 04.04.2010 Ostersonntag; 23.05.2010 Pfingstsonntag; 12.03.-14.03.2010 TREFF-CUP, Aalen, (Vorrunde Deutsche Amateurmeisterschaft 10); Mai 2010 Württ. Senioreneinzelmeisterschaft; (07.-09.05.2010?) Vierländerturnier um den Bodenseecup

#### Oberliga/Verbandsliga:

#### Auslosung:

Die **Oberliga** spielt 2009/2010 mit diesen Mannschaften: 1. PSV Ulm I, 2. Bebenhausen I, 3. Schwäbisch Gmünd I, 4. SF Stuttgart II, 5. Rommelshausen I, 6. Tübingen I,

7. Schmiden/Cannstatt I, 8. Wolfbusch I, 9. Ebersbach I, 10. Deizisau I. Die **Verbandsliga (Nord)** spielt 2009/2010 mit diesen Mannschaften: 1. SC-HP Böblingen II, 2. Sindelfingen I, 3. Feuerbach I, 4. DJK Ellwangen I, 5. Grunbach I, 6. Unterkochen I, 7. Tamm I, 8. SV Heilbronn I, 9. SF Stuttgart III, 10. Marbach I.

Die **Verbandsliga (Süd)** spielt 2009/2010 mit diesen Mannschaften: 1. Langenau I, 2. Markdorf I, 3. Pfullingen I, 4. Schramberg-Lauterbach I, 5. Biberach I, 6. Jedesheim I, 7. Rangendingen I, 8. Pfullingen II, 9. WD Ulm I, 10. Nürtingen I.

#### Termine:

**Für die Oberliga**: 11.10.09; 25.10.09; 15.11.09; 20.12.09; 10.01.10; 31.01.10; 07.03.10; 21.03.10, 11.04.10.

**Für die Verbandsligen:** 11.10.09; 25.10.09; 08.11.09; 13.12.09; 10.01.10; 07.02.10; 28.02.10; 28.03.10, *18.04.10*.

**Meldeschlusstermin für die Mannschaftsaufstellungen:** 31.08.2009 SVW-Portal bzw. beim jeweiligen Staffelleiter.

#### **Einzelmeisterschaft:**

Meister-/Kandidatenturnier 2009: 29.08.-06.09.09. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.77.09 bei Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Holger.Namyslo@svw.info – Ausrichter: SC Lindau.

**Meister-/Kandidatenturnier 20!0**: 28.08.-05.09.10. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 01.07.!0.

#### Pokal:

#### Pokal-Einzelmeisterschaft 2009:

Auslosung: 1. OA I, 2. AS II, 3. OA III, 4. OS I, 5. NF I, 6. UL I, 7. UL II, 8. OS II, 9. S II, 10. S I, 11. S III, 12. AS I, 13. NF III, 14. OA II, 15. NF II. 16. UL III.

Termine: 26.09.09; 10.10.09; 24.10.09; 07.11.09. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.07.09.

#### Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2010:

Auslosung: (erfolgt im Januar 2010).

Termine: 16.05.10; 06.06.10; 20.06.10; 05.07.10. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.04.10.

#### **Blitz**:

**Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2010**: 20.02.10. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.01.10 - Ausrichtender Bezirk: Neckar-Fils.

**Blitz-Einzelmeisterschaft 2010**: 19.06.10. Meldeschlusstermin der Bezirke und Schlusstermin für Freiplatzanträge: 15.05.10 - Ausrichtender Bezirk: Unterland.

#### **Schnellschach:**

**Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2010:** 25.04.10. – Ausrichter: wird noch gesucht.

#### **Sonstiges:**

Verbandsspielfreie Wochenenden: 05./06.09.09 (MT); 03./04.10.09 (3. Okt.); 21./22.11.09 (Totensonntag); 26./27.12.09 (Weihnachten; 02./03.01.10 (Neujahr); 13./14.02.10 (Fasching); 13./14.03.10 (TREFF); 03./04.04.10 (Ostern); 24./25.04.10 (SM); 08./09.05.10 (Bodenseecup); 22./23.05.10 (Pfingsten).



Aufsteigerquoten:	MT / KT	Pokal-M.	Pokal-E.	Blitz-M.	Blitz-E.		
2023 Stuttgart	-/3	2	3	5	4		
1937 Unterland	-/3	2	3	5	4		
1693 Neckar/Fils	-/3	1	3	4	3		
1242 Oberschwaben	n -/2	1	2*	3	3		
1229 Ostalb	-/2	1	3*	3	3		
1062 Alb/Schwarzw	r/2	1	2	3	3		
Vorqualifizierte	ca. 24 / 2	28 ca. 1	-	5	4		
Max. Freiplätze	ca. 6/3	-	-	-	2		
•	* = nach Absprache!						

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, dass die verbandsspielfreien Wochenenden, unbedingt von (Herren-) Mannschaftskämpfen freizuhalten sind und die Meldeschlusstermine konsequent eingehalten werden!

Mit vielen freundlichen Grüßen Thomas Wiedmann

legt) und dann April/Mai 2010.



online de

# WEM 2009



#### Württembergische Schach-Einzelmeisterschaften 2009 LINDAU





Termin:	29.08. – 06.09.2009
Modus:	Meister- und Kandidatenturnier: (9 Tage) 9 Runden, 2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest
Zeitplan:	Runden jeweils 14.00 Uhr, letzte Runde 10.00 Uhr
Ausrichter:	Schachklub Lindau http://www.schachklub-lindau.schachvereine.de
Organi- sation:	Xaver Fichtl, Fichtl-Lindau@t-online.de 08382-23638 (Ausrichter) Holger Namyslo, holger.namyslo@svw.info (Verbandspielausschuss)
Schieds- richter:	Klaus Schumacher (Nationaler Schiedsrichter)
Spielort:	Sparkasse Lindau, Sparkassensaal, 88131 Bregenzer Str. 33
Turniere:	MT 24 Teilnehmer / KT 40 Teilnehmer

**Teilnehmer:** Vorberechtigte WEM 2008, Qualifikation für das KT über Bezirksmeisterschaften, Freiplätze nach Spielstär-

ke werden vom Verbandspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gültige Spielberechtigung für den Schachverband Württemberg.

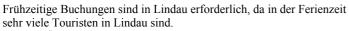
Alle weiteren Infos und Freiplatzanträge bei Holger Namyslo, Otto-Dix-Straße 34, 78532 Tuttlingen. 07461-13292 / 0171-7602963 namyslo@t-

#### Unterkunft und Verpflegung

Zu empfehlen ist die Jugendherberge. Diese ist vom Komfort, der Vielfältigkeit und der Lage eines der attraktivsten Häuser des Landesverbandes Bayern im DJH.

Ansonsten über den Verkehrsverein Pro Lindau erfragen.





Pendler (ÖPNV): Busse fahren im ½-Stunden-Takt vom Hauptbahnhof. Fußweg vom Hauptbahnhof etwa 20 Minuten.

Getränke und Imbiss werden in weiteren Räumlichkeiten der Sparkasse Lindau durch die Schachfreunde aus Lindau angeboten.

Stand Januar 2009

## Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, markus.keller(ät)gmx.de, www.gkl.svw.info

keine Berichte

## SVW - Service

walter.pungartnik(ät)svw.info

#### **ACHTUNG:**

### SVW - Zuschuss bei Vereinsjubiläen 2009 und 2010.

Schachvereine und Schachabteilungen, die Ihr 25 - , 50 - , 75 - usw. jähriges Jubiläum feiern, können einen Jubiläumszuschuss beim SVW beantragen! Laut Verbandstagsbeschluss vom Juni 2005, wurden folgende Zuschüsse neu festgelegt:

Für 25 - jähriges Jubiläum EUR 65, 50 J = 80 EUR, 75 J = 100EUR, 100 J = 120 EUR, 125J = 140 EUR und ab 150 J = 170 EUR

Der schriftliche Antrag mit einem entspr. Jubiläumsnachweis ist an den SVW - Vizepräsident, Walter Pungartnik, Tannenweg 15 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel./Fax 07042 12508, oder Email walter.pungartnik@svw.info zu richten.

#### Bitte beachten sie folgende Meldefristen :

31. Juli ( des laufenden Jahres ) letzter Termin für ein Vereinsjubiläum im laufenden Jahr! In speziellen Ausnahmefällen kann auch noch bis 31. Okt. dieses Jahres ein Nachtrags-Antrag für 2009 gestellt werden!!

Zum gleichen Termin, 31. Okt. (des laufenden Jahres) für die Anmeldung eines Vereinsjubiläums im nächsten Jahr 2010!

Begründung für diese Anmeldefrist:

Um im nächsten Haushaltsplan den entspr. Finanzbedarf einplanen zu können, ist eine Übersicht über die zu erwartende Anzahl von Jubiläumsvereine für das nächste Jahr unbedingt notwendig.

#### Ferner noch ein wichtiger Hinweis:

Auch der DSB gewährt Jubiläumsvereinen, ab 25 - jährigem Bestehen und dann in 5 - Jahres schritten, einen finanziellen Zuschuss in Form eines Materialgutscheines von EUR 25 bis EUR 50, wenn sie eine öffentlichkeitswirksame Jubiläumsveranstaltung durchführen! Dieser Antrag, mit Angaben über die entsprechende Jubiläumsveranstaltung, ist direkt an die DSB - Geschäftsstelle, Hanns-Braun Str. Friesenhaus 1 in 14053 Berlin zu stellen.

Denken sie daran, auch die Sportkreise gewähren in den meisten Fällen, auf Antrag, einen finanziellen Zuschuss bei runden Vereinsjubiläen!! Auch bei den Kommunen gibt es oft solche Zuschussregelungen!!

Verschenken sie kein Geld, machen sie sich die Mühe, informieren sie sich und stellen sie entspr. Anträge beim Sportkreis und bei der Kommune!

Walter Pungartnik,

SVW - Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident.

#### SVW-Service im Schachverband Württemberg

Diese Info- und Service- Einrichtung des SVW, steht allen Schachvereinen und Mitgliedern, sowie allen anderen Schachebenen, vom Kreis bis zum Bezirk, - als Beratungshilfe zur Verfügung. Testen Sie uns!

Einstieg über die SVW-Startseite:

- Vorauswahl der Unterpunkte (Bereiche) auf der linken Navigationsleis-

z.B. "SVW-Service, .... oder "Referate", je nach Bedarf.

#### Auswahl: SVW-Service:

Hier finden Sie die Erklärungen und Hinweise über das SVW-Service-Konzept und auf die weiteren Inhalte dieser Serviceseiten.

- Formulare (z.Z. noch leer, muss noch erstellt werden)
- Ordnungen und Satzungen (WTO, SVW-Satzung Reisekosten-Ordnung usw)
- Service, mit den Unterpunkten Beihilfen, Zuschüsse, Kooperation Schule-Verein, Versicherungsfragen, Werbematerialien, Journalisten

#### Auswahl: Referate, dann => Breitenschach

- Hier finden Sie die Erklärungen und Grundsätze zum Breitenschach, sowie Hinweise auf die weiteren Inhalte
- Aktuelles, diese Seite muss neu zugeordnet und strukturiert werden, denn momentan findet man hier noch aktuelle Themen aus allen Referaten.
- Aktionen, mit Hinweisen auf geplante und laufende Breitenschach-Aktionen und Konzepthinweisen
- Hilfen, hier werden Unterstützungs- und Zuschuss- Möglichkeiten im Breitenschachbereich eingestellt

#### Service - Info unter:

Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen/Enz, Tel/Fax. 07042-125 08, Email: walter.pungartnik@svw.info SVW-Homepage: www.svw.info, siehe oben!

#### Weiter Homepage - Hinweise:

DSB-Homepage: http://www.schachbund.de WLSB-Homepage: http://www.wlsb.de

BSV-Homepage: <a href="http://www.badischer-schachverband.de/">http://www.badischer-schachverband.de/</a>

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW

#### Dokumentation der Rochadeberichte 2008/09.

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

Juli 09 - SVW – Jubiläumszuschuss 2009/ 10 - SVW-Service auf der SVW-Homepage Juni 09 - Geplante Breitenschachaktionen 2009 April 09 - Allg. Mitgliederstatistik 2009 im SVW März 09 - Die WLSB/ARAG Vereinsversicherung Feb.09 - Breitenschach Jahresbericht 08 Feb.09 Sep. Okt. 08 - Zuschuss Schach-AG und Schachkurs - Ehrenamtspauschale März.08 - SVW-Ehrungsmöglichkeiten, Jan. 08

#### **Breitenschach**

walter.pungartnik(ät)svw.info

#### **Einladung zum SCHACHTREFF**

beim 7. Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart am 11. und 12. Juli 2009.

Bei diesem Jugendfestival werden wieder zahlreichen Aktionen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur angeboten.

Veranstalter: Sportkreis und Sportkreisjugend Stuttgart.

Erwartete Besucherzahl: ca. 50.000!

Zeitraum:

Samstag, 31.05. von 11.00 bis 19.00 Uhr und

Sonntag, 01.06.08 von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Obere Schlossgartenanlage beim Neuen Schloss, einschließlich Eckenseegelände

Schachstandort: Am Eckensee beim Schauspielhaus (großes Haus) Schachveranstalter: WSJ und Breitenschachressort des SVW.

#### Geplante Schachaktionen:

- Info- und Werbestand des SVW.
- Freie Spielmöglichkeiten an unserem Schachstand.



- Eventuell kleinere, spontane Blitzschachturniere, falls Bedarf vorhan-
- Schachlösewettbewerb mit Gewinnchancen (1. Preis ein Schachpokal und weitere Sachpreise), ganztätig durchgehend.
- Simultanspielmöglichkeit: An beiden Tagen ab 14.00 Uhr! Mit Spitzenspielern aus dem Stuttgarter Jugend- und Erwachsenenbereich, die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Liebe Schachspieler, Eltern und Vereinsfunktionäre, besuchen Sie mit Ihren (Schach-) Kindern / Jugendlichen dieses attraktive Fest für Kinder, Jugendliche und Familien mit fast 100 Attraktionen rund um die Schlossgartenanlagen und dem Eckensee. Besuchen Sie auch unseren Schachstand, der SVW und die WSJ freuen sich über Ihren Besuch.

WSJ, Michael Meier und SVW, Walter Pungartnik

#### Ausschreibung und Info zur offenen

#### 9. Deutschen Familienmeisterschaft am 07. Juli 09 in Dortmund.

Im Zuge des Dortmunder Sparkassen Chess-Meetings findet im Dortmunder Rathaus die offene Deutsche Familienmeisterschaft am 07. Juli 09 von 16:00 bis ca. 20:00 Uhr statt.

Modus: / Runden CH-System mit 15 Minuten Bedenkzeit je Partie und Spieler.

Eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern: Ehepaare, Geschwister, Vater/Mutter mit Sohn/Tochter, genau so mit Opa/Oma .... usw.

Startgeld: € 10.-, für Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre kein Startgeld. Es gibt Geld und Sachpreise zu gewinnen. Nähere Informationen und Ausschreibung, siehe

www.berlinerschachbund.de, dann unter "Deutsche Familienmeisterschaft"

Walter Pungartnik

Breitenschachreferent des SVW

### Frauenschach

Biserka.Brender(ät)svw.info

#### **Deutsche Frauen Mannschafts-Meisterschaft 2009** in Braunfels

Vom 04.-07.06.2009 fanden die Deutschen Frauen-Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände statt, zum 16. Mal in Braunfels, das die gewohnt besten Bedingungen bot. Leider wurde unsere Mannschaft durch die kurzfristige Absage von Elke Sautter geschwächt, wir spielten in der Aufstellung Annemarie Meier, Katharina Bader (ab Samstag), Jana Gussakovski, Andrea Stutz, Lucia Sander, Hannelore Gheng, Ute Jusciak (bis Freitag), Carmen Grunow und Biserka Brender, die als Frauenreferentin persönlich für Elke Sautter einsprang



v.l.: Andrea Stutz, Jana Gussakovski und Annemarie Meier

Vertreten waren diesmal nur 10 Landesverbände, die gerade Zahl sicherte immerhin, dass keine Mannschaft aussetzen musste.

- 1. Runde Württemberg - Hessen 2½: 5½
- Niedersachsen Württemberg  $1\frac{1}{2}$ :  $6\frac{1}{2}$ 2. Runde
- Württemberg Sachsen-Anhalt 4:4 3. Runde
- 4. Runde Schleswig-Holstein - Württemberg 4:4
- 5. Runde Württemberg - Berlin  $2\frac{1}{2}$ :  $5\frac{1}{2}$

Waren die Niederlagen in den ersten beiden Runden unzweifelhaft, so waren die beiden Unentschieden in der 3. und 4. Runde unglücklich. In Runde 3 traute sich Jana nicht zu, ihre Dame gegen das gegnerische Läuferpaar plus Bauer zu verwerten und willigte vorzeitig ins Remis ein, in Runde 4 verdarb Annemarie ein deutlich besser stehendes damenloses Mittelspiel und verlor gar noch. In der letzten Runde fehlte es dann an der Motivation, an den Brettern 1 und 2 gab es frühzeitige Remis. Am Ende fehlte ein halber Brettpunkt, um die rote Laterne an Sachsen-Anhalt abzugeben.

Beste Spielerin mit 4½ aus 5 war Jana Gussakovski. Auch Annemarie Meier mit 3 aus 5 und Katharina Bader mit 11/2 aus 2 erzielten ordentliche Ergebnisse. Schwächer waren wir an den hinteren Brettern, immerhin gelang es in Runde 3 Biserka Brender, in hochgradiger Zeitnot ihre Gegnerin mattzusetzen.

NRW hatte es von allen teilnehmenden Verbänden vermocht, die meisten stärksten Spielerinnen zu mobilisieren, und so war der Start-Ziel-Sieg von NRW erwartungsgemäß und verdient. Wir gratulieren der Mannschaft von NRW zu ihrem Sieg. Bemerkenswerter jedoch ist der zweite Platz von Thüringen, das den Ausfall von gleich 2 Spielerinnen zu verkraften hatte und diesen 2. Platz mit durchgängig nur sechs Spielerinnen errang! Mit dem 3. Platz war die Hessische Mannschaft wohl nicht ganz zufrieden.

Die Stimmung war wie üblich ausgezeichnet und es gab viele freudige Wiedersehen. Am Samstagabend fand ein gemeinsames Buffet und ein anschließendes Blitzturnier statt. Nur das Wetter spielte diesmal nicht mit

Die Abschlusstabelle:

Rng	MNr	Mannschaft	TWZSRV	Man.Pkt.	<b>Brt.Pkt</b>	Buchh
1.	1.	NRW	2088 5 0 0	10 - 0	31.5	25.0
2.	8.	Thüringen	1826 3 1 1	7 - 3	20.0	27.0
3.	2.	Hessen	1988 3 0 2	6 - 4	21.5	29.0
4.	9.	Baden	1816 3 0 2	6 - 4	20.0	28.0
5.	3.	Berlin	1949 2 1 2	5 - 5	19.5	21.0
6.	4.	Niedersachsen	1938 2 0 3	4 - 6	21.0	29.0
7.	5.	Bayern	1926 1 2 2	4 - 6	19.5	24.0
8.	10.	Schleswig-Holstein	1776 1 2 2	4 - 6	18.0	19.0
9.	6.	Sachsen-Anhalt	1893 0 2 3	2 - 8	14.5	27.0
10.	7.	Württemberg	1828 0 2 3	2 - 8	14.5	21.0

Referentin für Frauenschach Biserka Brender

## Seniorenschach

# <u> 25. Senioren – Schachturnier</u>

Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. vom 28. Aug. bis 5. Sept. 2009

#### **Teilnahmeberechtigt**

Herren Jahrgang 1949 und älter, Damen Jahrgang 1954 und älter.

#### Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 14. August 2009 auf das unten angegebene Konto. Max. 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 Anmeldungen zählt die Reihenfolge (evtl. Abmeldungen spätestens 5 Tage vor Turnierbeginn).

Es sind unbedingt folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken:

Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ.





#### **Termine**

Begrüßung am Freitag, 28. August 2009, 14:30 Uhr

- 1. Runde: 28. August 2009, 15:00 Uhr
- 2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr

Preisverteilung am Samstag, 5. Sept. 2009, ab 15 Uhr.

#### **Spielort**

Im eigenen Spiellokal (mit Bewirtung nach Hausfrauenart).

Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Tel: 0711 / 749 585 nur während des Turniers)

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

#### Modus

9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

#### Startgeld

30 €. Einzahlung auf das Konto 200 490 407, Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart (BLZ 600 908 00) bis spätestens 14.8.2009.

>> Name, Verein und DWZ nicht vergessen! <<

Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet

#### Preise

150, 100, 50, 6 x 40 , 8 x 30, 8 x 20 € für die ersten 25 TN, bei mindestens 40 Teilnehmern. 50, 30 € für die beiden besten TN unter DWZ 1600. Sachpreise für die restlichen TN. Keine Doppelpreise. Bei mehr als 40 TN weitere Geldpreise.

#### Informationen zum Turnier

Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart,

Tel: 0711 / 687 66 54.

Hinweis: Vom 5.-18 Aug. 2009 bin ich verreist. In dieser Zeit bitte an Sfr. Gerhard Lauppe Tel: 0711 / 735 68 83 wenden.

#### Schulschach

keine Berichte

# Württembergische Schachjugend

#### Michael.Meier(ät)svw.info

1. Vors.: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i. T., Tel.: 07191/5 90 75; 2. Vors.: Gabriele Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8 87 30 49; Kassenwart: Andre Zieher, In den Linden 78, 74379 Ingersheim, Tel.: 07142/61180; Spielleiter: Johannes Bay, Grabenstr. 23, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192/93 51 91; Ref. f. Ausbildung: Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/6498535; Breiten+Freizeitsport: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 b, 70437 Stuttgart, 0711/8494845; Ref. f. Schulschach: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbronn, Tel.: 07328/924697, Ref. f. Mädchenschach: Sonja Häcker; Fehrbelliner Str. 39; 70499 Stuttgart; Tel.: 0711/8 87 30 49; Jugendsprecher: Joachim Weißbeck; Ziemssenstr. 3; 74080 Heilbronn; Tel.: 07131/42425; Schriftführer: Marek Reiser; Mahatma-Ghandi-Str. 25, 70376 Stuttgart Konto: Baden-Württembergische Bank, Konto Nr.: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

#### Einladung zur

#### Baden-Württembergischen Blitzeinzelmeisterschaft der Jugend 2009

Die Badische und Württembergische Schachjugend lädt alle Jugendspieler zur diesjährigen gemeinsamen Blitzeinzelmeisterschaft ein!

#### **Datum:** 10. Oktober 2009 ab 11:00 Uhr

<u>Ort:</u> Bölligertalhalle, Bibersteige, 74078 Heilbronn-Biberach, Anfahrtsbeschreibung auf Anfrage

Meldeschluss: 10. Oktober 2009 um 10:30 Uhr,

Voranmeldung erwünscht

Startgeld: wird nicht erhoben

Information und Voranmeldung: Johannes Bay, Spielleiter WSJ, Grabenstraße 23, 71540 Murrhardt, Tel. 07192-935191, E-Mail: <a href="mailto:johannesbay@gmx.de">johannesbay@gmx.de</a> (E-Mail bevorzugt)

Die Meisterschaft wird in folgenden Altersklassen ausgetragen:

U20: Jugendliche des Jahrganges 1989 und jünger.

U18: Jugendliche des Jahrganges 1991 und jünger.

U16: Jugendliche des Jahrganges 1993 und jünger.

U14: Jugendliche des Jahrganges 1995 und jünger.

U12: Jugendliche des Jahrganges 1997 und jünger.

U10: Jugendliche des Jahrganges 1999 und jünger.

U8: Jugendliche des Jahrganges 2001 und jünger.

Mädchen spielen in der entsprechenden Altersklasse mit, werden aber separat gewertet.

<u>Modus:</u> Wenn höchstens 10 Teilnehmer in einer Altersklasse gemeldet sind, spielen diese in einer benachbarten Altersklasse mit, werden jedoch separat gewertet. Bei 10 - 20 Teilnehmern wird im Rundensystem gespielt. Bei mehr als 20 Teilnehmern in einer Klasse wird nach Schweizer System gespielt.

Regeln: Gespielt wird nach den Fide-Blitzregeln

<u>Preise:</u> Der Sieger / die Siegerin jeder Altersklasse erhält den Titel Baden-Württembergische(r) Jugendblitzmeister/in 2009 sowie einen Pokal. Kleine Preise für alle Teilnehmer.

# Vor Ort werden die SF Heilbronn-Biberach günstige Speisen und Getränke anbieten!

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer Johannes Bay, Spielleiter Württembergische Schachjugend



#### Württembergische Schachjugend

An alle

interessierten C-Trainer, Übungsleiter und Trainer von Kindern;

Landesschachjugenden und DSJ- Vorstand

# Einladung zum Kinderschachpatent vom 18. bis 20.09.2009 in Ulm

Deutsche Schachjugend

Liebe Schachfreunde,

viele Schachvereine haben es in den letzten Jahren mit immer jünger werdenden Schachanfängern zu tun, die in die Vereine drängen und Schach spielen wollen. Doch wie bringe ich 6-7 jährigen Kindern Schach bei, welche kognitiven Voraussetzungen bringen diese Kinder mit und was muss ich bei der Gestaltung von Trainingseinheiten beachten? Wie kann ich in meiner Trainingsgruppe differenzieren und entsprechende Angebote entwickeln?

Seit mehreren Jahren setzt sich die Deutsche Schachjugend intensiv mit dem Thema Schach für Kinder unter acht Jahren auseinander. Die Ergebnisse der Arbeit der Projektgruppe, die Erfahrungen bei der Durchführung und Organisation von Turnieren sowie die Trainingsarbeit mit Kindern unter acht Jahren sind Gegenstand dieses Seminars. Es soll am Kinderschach interessierten Schachfreunden als Forum für den Erfahrungsaustausch dienen und zu einer weiteren Qualifizierung der Kinderschachangebote in den Vereinen beitragen.

Nach den gut besuchten Kinderschachpatenten in den letzten Jahren wollen wir verstärkt mit den Landesschachjugenden und Vereinen zusammen die Seminare ausrichten wie hier mit Württembergischen Schachjugend. Der Andrang junger Spieler unter acht Jahren auf die Schachvereine ist gleich bleibend hoch und nicht zuletzt einer der Gründe für die steigenden Mitgliederzahlen. Um dieser neuen Zielgruppe kompetente Anleitung und Betreuung beim Schachspielen zu ermöglichen, hat die Deutsche Schachjugend das Kinder-schachpatent ins Leben gerufen.

Das Seminar findet in der Jugendherberge Ulm statt. Als Leitungsteam



dieses Seminars fungieren wieder Holger Borchers (A-Trainer des Deutschen Schachbundes) und Patrick Wiebe (Leiter der Projektgruppe Schach mit Kindern und Förderschulpädagoge), wodurch sowohl langjährige Erfahrungen aus der Trainingsarbeit als auch die pädagogischen Grundlagen für die schachliche Arbeit mit Kindern unter acht Jahren ihre Berücksichtigung finden.

**Termin** Freitag, den 18. September 2009 von 19.00 bis 22.00 Uhr Samstag, den 19. September 2009 von 9.00 bis 19.00 Uhr Sonntag, den 20. September 2009 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort Jugendherberge Ulm, Grimmelfinger Weg 45, 89077 Ulm Tel: 0731/384455

Anreise Mit der Bahn bis zum Hauptbahnhof Ulm. Sie verlassen den Bahnhof, überqueren die Straße und nehmen die Straßenbahn 1 in der Fahrtrichtung nach rechts bis zur Haltestelle Ehinger-Tor. Dort bitte umsteigen in die Buslinie 4 in Richtung Grimmelfingen-Kuhberg bis Haltestelle Schulzentrum. Dort aussteigen und durch die Unterführung der Beschilderung Jugendherberge folgen. Es sind etwa 5-6 Minuten Fußweg.

Kosten Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 25 Euro. Die Kosten für die Unterbringung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Zusätzlich übernimmt die DSJ auf der Grundlage der günstigsten Bahntarife die Fahrtkosten, die über 50 Euro liegen. Mit dieser Regelung wollen wir auch Schachfreunden aus entfernten Landesverbänden die Teilnahme erleichtern.

Anmeldung Deutsche Schachjugend - Jörg Schulz

Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I , 14053 Berlin Tel: 030 – 30007813, e-mail: schulzjp@aol.com

Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung. Falls mit der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle. Ansonsten wünsche ich allen eine unbeschwerliche Anreise, hoffe auf eine gelungene Veranstaltung und freue mich auf das Kennenlernen in Forchheim. Mit 64 freundlichen Grüßen

Patrick Wiebe

Kinderschachbeauftragter der Deutschen Schachjugend

#### Ablaufplan Kinderschachpatent

#### Ablauf am Freitag, den 18.09.2009

bis 19.00 Uhr Anreise (für die Verpflegung am Freitagabend ist je

der Teilnehmer selbst verantwortlich)

**19.00 Uhr** Kennenlernen und Vorstellungsrunde

Erfahrungen und Erwartungen der Teilnehmer zum

Thema Schach mit Kindern

20.00 Uhr Entwicklungspsychologische Voraussetzungen sowie

methodische und didaktische Grundlagen für das schachliche Training mit Kindern unter 10 Jahren

**22.00 Uhr** gemütlicher Ausklang

#### Ablauf am Samstag, den 19.09.2009

**8.00 Uhr** Frühstück

9.00 Uhr Vorstellung des Rahmentrainingsplans des Deutschen

Schachbundes und der Methodik der russischen Schach-

schule

10.00 Uhr Geeignete Trainingsmethoden aus der Praxis für das

Training mit Kindern unter 10 Jahren

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Auswahl spezifischer Trainingsinhalte, die für die

schachliche Entwicklung von Kindern von besonderer

Bedeutung sind

17.00 Uhr Trainingsmaterialien für Kinder

19.00 Uhr Abendessen

**20.00 Uhr** Abendgestaltung in Kooperation mit den Ulmer

Schachvereinen

#### Ablauf am Sonntag, den 20.09.2009

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Wettkampf- und Vergleichssysteme für Kinder

10.30 Uhr Rahmenbedingungen für einen kinderfreundlichen Ver-

ein, allgemeine Jugendarbeit

11.30 Uhr Feedback und Auswertung

anschließend Rückreise

Das Seminar wird von der Deutschen Schachjugend als Fortbildung für C- Trainer empfohlen und wird als Verlängerung der Lizenz anerkannt.

→ Anmeldungsformular siehe nächste Seite

#### Terminkalender

#### Stand: 14.06.2009

Der Terminkalender wird <u>ausschließlich</u> vom SVW geführt, <u>nicht</u> von der Redaktion der Rochade Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.syw.info...> Termine ...> Eintragen"

folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"
Falls Probleme: E-mail an florian.bauer(ät)svw.info

03.07.2009 1. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie 2009

05.07.2009 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Finale

13. Jedesheimer Jugendturnier

**11.07.2009** 16. Steinlacher Nachtblitz

16.07.2009 Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

18.07.2009 Mädchenlehrgang der GKL

19.07.2009 21. Pfalzgrafenweiler Open Schnellschachturnier

**20.07.2009** BW-Schulschachpokal 2009

**26.07.2009** GKL-TA-Nominierungssitzung

30.07.2009 Schnellschach S-Vaihingen/Rohr

**01.08.2009** 20. Friedrichshafener Promenadenturnier

Schnellschachturnier Wernau

**02.08.2009** 7. Open-Air-Dorffestblitzturnier des SC Oberwinden (bei Freiburg)

**07.08.2009** 1. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie 2009 **13.08.2009** Schnellschach S-Vaihingen/Rohr

20.08.2009 Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

**23.08.2009** 12. Gehrenberg Schnellschachopen

27.08.2009 Schnellschach S-Vaihingen/Rohr

28.08.2009 Senioren-Schachturnier S-Vaihingen/Rohr

29.08.2009 Württ. Meister-/Kandidatenturnier

**04.09.2009** Fortbildung C-Trainer

1. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie 2009

05.09.2009 Allgäuer Urlaubs-Open

11.09.2009 5. Altbacher DWZ-Gruppen-Turnier

17.09.2009 Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

02.10.2009 8. Forchheimer Sparkassen-Open

**03.10.2009** D3/4-Kader-Lehrgang

Mädchenlehrgang der GKL

Pfullinger Herbst Kinder- u. Jugendschachturnier

Pfullinger Herbst 2009

09.10.2009 Schönbuchblitz

10.10.2009 BW Blitzmeisterschaft der Jugend

**15.10.2009** Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

06.11.2009 Führungs-Seminar Schach

**14.11.2009** D1/2-Kader-Lehrgang

**19.11.2009** Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

**28.11.2009** D1/2-Kader-Lehrgang

**07.12.2009** C-Trainer-Ausbildung (GL)

17.12.2009 Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

**21.01.2010** Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

**06.02.2010** D1/2-Kader-Lehrgang

**08.02.2010** Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

18.03.2010 Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

**15.04.2010** Monatsblitz S-Vaihingen/Rohr

**17.04.2010** D3/4-Kader-Lehrgang **08.05.2010** DJEM-Vorbereitungslehrgang





# Anmeldung Seminar "Kinderschachpatent" 18.-20.09.2009

Termin:	Beginn: 18. September 2009 (Anreise bis 19:00) Ende: 20. September 2009 (Abreise ab 12:00)
Ort:	Jugendherberge Ulm
Verein / Verband	
Vorname / Name	
Straße	
PLZ / Wohnort	
Telefon / Fax	
e-Mail	
Funktion in der Jugendarbeit	
Vorerfahrungen zu S	Schach mit Kindern (Training im Verein,):
Spezielle Wünsche o	der sonstige Angaben (zusätzliche Übernachtung,):
Ort, Datum	Unterschrift

Einzuschicken bis zum 07.09.2009 in die Geschäftsstelle in Berlin





#### Verbandsjugendliga

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1992 1	8:	23.0
2	Mönchfelder SV 1967 1	6:	15.0
3	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	6:	13.0
4	SC Neckarsulm e.V. 1	4:	11.0
5	Heilbronner SV 2	3:	9.0
6	SAbt Spvgg Böblingen 1	2:	8.5
7	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	1:	4.0
8	SAbt VfL Sindelfingen 1	0:	5.5

#### BW – Jugendliga U20

PI.	Mannschaft	MP	BP
1	SF Bad Mergentheim 3	4:	10.5
2	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2	3:	7.5
3	Heilbronner SV 6	2:	6.0
4	SC Ingersheim e.V. 5	2:	4.0
5	SC Untergrombach 46 7	1:	5.0
6	SF Deizisau 1	1:	4.5
7	SC Tamm 74 8	1:	3.0
8	SV 1947 Walldorf 4	0:	1.5

### **Bezirk Stuttgart**

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail\*); Spielleiter u. slv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, .+Fax 0711-283861, E-Mail\*); Turnierleiter: Klaus\_Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, 0177-8444457, E-Mail\*); Referent für Mitgliederverwaltung: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email\*); Referentin für Frauenschach: Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, +Fax 0711-283861, E-Mail\*); Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail\*); Referent für Ausbildung: Klaus Bornschein, s.o.; Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail\*); Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o.; Kassier: Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail\*), Bank: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Jugendleiter: Sebastian Kull, Heimstättenstraße 1, 70435 Stuttgart, Tel. 0711-50623803, E-Mail: Seba.Kull@web.de); Schulungsleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031-266393, E-Mail\*); Turnierleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620 802, Fax 0711-8620803, E-Mail\*); Kassier: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, 0711-8494845, E-Mail\*), Kto 29 243 42, LBBW Stuttgart BLZ 600 501 01

#### Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail\*); slv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail\*); Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, .+Fax 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail\*); DWZ-Bearbeiter: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail\*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, .+Fax 0711-283861, E-Mail\*)

#### Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Günter Schelkle, Hohenzollernstr. 28, 73262 Reichenbach, 07153-616961, E-Mail\*); **Turnierleiter**: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, 0177-8444457. E-Mail\*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, 0711-654986; Leiter Kreisklasse: Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, 07156-5220, E-Mail\*); Leiter A-Klasse: Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, 0177-6369434, E-Mail\*); Leiter B-Klasse: Hartmut Klett, Tel. 07150-914161, E-Mail\*); Jugendleiter: Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, 0711-845832; **Jugendsprecher**: Marius Fröschle, Otto-Bayer-Str. 9, 73730 Esslingen, 0711-4598817, E-Mail\*); **Webmaster**: Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788 E-Mail\*)

#### Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail\*); Turnierleiter: z.Z. nicht besetzt, Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail\*), Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail\*); Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmiden, Tel.+Fax 0711-9065857, E-Mail\*); Leiter A-Klasse u. stellv. Vors.: Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stuttgart, 0711-531756, E-Mail\*); Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o.; Jugendleiter: Peter Grüner, Gertrud-Bäumer-Weg 21, 71522 Backnang, 07191-66396, E-Mail\*); Stelly. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, 0711 / 8494845, E-Mail\*)

#### Ergebnisse der Bezirksspielausschusssitzung vom 27.05.2009

#### Terminplanung 2009/2010

#### a) Mannschaftsmeisterschaften 2009/10:

Meldeschluss: 31.08.2009

Startgeld: 10 Euro, zu zahlen an Bezirkskasse bis 10.09.2009

#### Landesliga

Staffelleiter: Gerhard Lauppe

Seerosenstr. 60 70565 Stuttgart Tel.: 0711/7356883 FAX: 0711/78241865

eMail: schach(at)lauppe.name

Auslosung: 1) SV Rommelshausen II

2) SV Backnang 3) TSF Ditzingen II 4) SV Wolfbusch II

5) SC Leonberg 6) Mönchfelder SV 7) TSV Zuffenhausen

8) TSF Ditzingen 9) TSV Schönaich 10) SV Herrenberg

Termine: 1. Runde: 20.09.2009

2. Runde: 11.10.2009 3. Runde: 15.11.2009 4. Runde: 13.12.2009 5. Runde: 24.01.2010

6. Runde: 07.02.2010 7. Runde: 28.02.2010 8. Runde: 28.03.2010

9. Runde: 18.04.2010

#### Bezirksliga:

Staffelleiter: Klaus Bornschein

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861 FAX: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

#### Auslosung:

Staffel 1: 1) SC Murrhardt

2) SC Winnenden

3) SC Leinfelden

4) SK Schmiden/Cannstatt II

5) SG Vaihingen/Rohr

6) SV Böblingen

7) SC Feuerbach II

8) SC SM Botnang

9) VfL Sindelfingen II

10) Stuttgarter SF V

Staffel 2: 1) SC Stetten a.d.F. 2) SC Sillenbuch

3) DJK Stuttgart-Süd

4) SC HP Böblingen III

5) SG Vaihingen/Rohr II

6) SV Wolfbusch III

7) SG Fasanenhof 8) SV Nagold

9) SK e4 Gerlingen

10) Stuttgarter SF IV

Termine: 1. Runde: 27.09.2009

2. Runde: 18.10.2009

3. Runde: 01.11.2009

4. Runde: 29.11.2009

5. Runde: 20.12.2009

6. Runde: 17.01.2010

7. Runde: 31.01.2010

8. Runde: 07.03.2010

9. Runde: 21.03.2010

Stichkampftag: 09.05.2010

# \* E

#### b) Bezirkseinzelmeisterschaft 2010:

Turnierleiter: Klaus Bornschein

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861 FAX: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: SC Sillenbuch

Meldeschluss: 20.12.2009 (Qualifikanten der Kreise)

16.01.2010 (Freiplatzanträge)

Start-/ Reuegeld: keines/10,00 Euro, zu zahlen am 1. Spieltag

Preise: Urkunde

Termine: 1. Runde: 30.01.2010
2. Runde: 06.02.2010
3. Runde: 27.02.2010
4. Runde: 06.03.2010
5. Runde: 20.03.2010
6. Runde: 27.03.2010
7. Runde: 17.04.2010

#### c) Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2010:

Turnierleiter: Klaus Bornschein

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861 FAX: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: - noch offen -

Meldeschluss: 24.04.2010 (Qualifikanten der Kreise)

24.04.2010 (Freiplatzanträge)

Startgeld: keines Preise: Urkunde Termin: 08.05.2010

#### d) Bezirks-Pokal-Einzelmeisterschaft 2010 (Dähne-Pokal):

Turnierleiter: Klaus Peter Krüger

Herbertstr. 95 70439 Stuttgart Tel.: 0177/8444457

FAX: -

eMail: klausp.krueger(at)web.de Ausrichter: DJK Stuttgart (nur 1. Runde)

Meldeschluss: 23.01.2010 Startgeld: keines Preise: Urkunde

Termine: 1. Runde: 23.01.2010

2. Runde: bis 27.02.2010
3. Runde: bis 27.03.2010
4. Runde: bis 24.04.2010
5. Runde: bis 15.05.2010
6. Runde: bis 05.06.2010

#### e) Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2010:

Turnierleiter: Klaus Peter Krüger

Herbertstr. 95 70439 Stuttgart Tel.: 0177/8444457

FAX: -

eMail: klausp.krueger(at)web.de

Meldeschluss: 26.09.2009 (schriftlich/Mannschaftsaufstellungen)

Startgeld: keines

Preise: Pokale für Siegermannschaft Termine: 1. Runde: bis 31.10.2009 2. Runde: bis 28.11.2009 Achtelfinale: bis 16.01.2010 Viertelfinale: bis 13.02.2010 Halbfinale: bis 13.03.2010

Finale: bis 10.04.2010

#### f) Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2010:

Turnierleiter: Klaus Bornschein Friedenaustr. 21

70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861 FAX: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: - noch offen -

Meldeschluss: 16.01.2010 (Freiplatzanträge)

Startgeld: keines Preise: Urkunde

Termin: 16.01.2010 (Freiplatzanträge)

#### g) Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2010:

Ansprechpartner: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach

i.T.

Tel.: 07191/59075 FAX:-

eMail: info(at)stuttgarter-stadtmeisterschaft.de Ausrichter: TSV Zuffenhausen/TSF Ditzingen/SK e4 Gerlingen

Meldeschluss: 13.05.2010

Startgeld: nach Ausschreibung der Ausrichter Preise: nach Ausschreibung der Ausrichter

& Sonderpreise des Schachbezirks Stuttgart

Termin: 13.05. - 16.05.2010

#### h) Bezirks-Frauenmeisterschaft 2010:

Turnierleiterin: Rosemarie Bornschein

Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart Tel.: 0711/283861 FAX: 0711/283861

eMail: rosemarie.bornschein(at)gmx.de

Ausrichter: SGem Vaihingen/Rohr

Meldeschluss: 26.04.2010

Start-/ Reuegeld: keines/10,00 Euro, zu zahlen am 1. Spieltag

Preise: Urkunde Termin: 08.-09.05.2010

#### weitere Bezirkstermine:

Bezirksausschusssitzung:

Mi., 18.11.2009, 19.00 Uhr (Oeffingen) Bezirksspielausschusssitzung (Terminplanung Saison 2010/11): Mi., 19.05.2010, 19.00 Uhr (Stuttgart-Ost)

#### Mannschaftsführerschulung:

Sa., 19.09.2009, 14.00 Uhr (Kreis Stuttgart-Mitte)

#### Turnierleiterlehrgang:

Termin: Sa., 03.10. und So., 04.10.2009

Ort: SG Vaihingen/Rohr Ansprechpartner: Klaus Bornschein Friedenaustr. 21 70188 Stuttgart

Tel.: 0711/283861 FAX: 0711/283861

eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Ausführliche Ausschreibung (Lehrplan usw.) erfolgt in der August Rochade und auf der Homepage des Schachbezirks Stuttgart.

#### für folgende Veranstaltungen werden Ausrichter gesucht:

16.01.2010 Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2010 88.05.2010 Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2010 28.08.-05.09.2010 Würtembergische Einzelmeisterschaften 2010 (Meister- & Kandidatenturnier)

#### Bezirksjugendliga

#### Runde 4; Spieltag: 16.05.2009 um 14:00 Uhr

SC Waiblingen 1921 1 - SC Leinfelden 1: 2,5 : 3,5; Schachclub Feuerbach e. V. 1 - SC Magstadt 1: 1 : 4; SAbt Spvgg Böblingen 2 - SGem Vaihingen-Rohr 1: 4 : 2; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2 - SV Fellbach 1: 0,5 : 5,5;



Pl.	Mannschaft	MP	BP	
1	SC Leinfelden 1	7:	16.0	
2	SV Fellbach 1	6:	17.5	
3	SAbt Spvgg Böblingen 2	6:	14.0	
4	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2	4:	10.5	
5	SC Magstadt 1	4:	10.0	
6	SC Waiblingen 1921 1	3:	11.5	
7	SGem Vaihingen-Rohr 1	2:	12.5	
8	Schachclub Feuerbach e. V. 1	0:	3.0	

#### Kreis Stuttgart Mitte

keine Berichte

#### Kreis Stuttgart Ost

#### **Stuttgart- Ost KJMM**

#### Runde 3; Spieltag: 16.05.2009 um 14:00 Uhr

SC Waiblingen 1921 1 - SV Backnang 1: 2: 4; SC Murrhardt 1948 e.V. 1 - SF Oeffingen e.V. 1: 2,5: 3,5;

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	SC Affalterbach 1	4:0	7.5
2	SF Oeffingen e.V. 1	4:2	10.5
3	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	2:2	6.5
4	SV Backnang 1	2:2	6.0
5	SC Waiblingen 1921 1	0:6	5.5

#### Kreis Stuttgart West

#### **Einladung zum**

#### **Kreistag Stuttgart-West 2009**

Liebe Schachfreunde,

hiermit erfolgt die Einladung zum ordentlichen Kreistag 2009 des Schachkreises Stuttgart-West.

Dieser findet am Samstag, den 11. Juli 2009 statt.

Tagungsort ist das Vereinsheim der Schachgemeinschaft Vaihingen/ Rohr, Dürrlewangstr. 65, in 70565 Stuttgart-Rohr. Beginn 14.00 Uhr.

#### Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
	Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten
	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2	Berichte der Kreisleitung
	Berichte der Klassenleiter
TOP 3	Aussprache zu den Berichten
TOP 4	Entlastung des Vorstandes
TOP 5	Neuwahlen:
	Kreisleiter, stellv. Kreisleiter, Kassenwart, Kreisturnierle
	iter, DWZ-Bearbeiter, Pressewart, Leiter Kreisklasse,
	Leiter A-Klasse, Leiter B-Klasse, Leiter C-Klasse und
	Kassenprüfer
TOP 6	Haushaltspläne Schachkreis Stuttgart-West und Jugend
	Schachkreis Stuttgart-West
TOP 7	Kreis-Turniere
TOP 8	Anträge
TOP 9	Sonstiges
	-

#### Anträge

Anträge zum Kreistag müssen in Schriftform bis zum 01. Juli 2009 an obige Adresse gesendet werden.

#### Allgemeines:

Nach der Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises Stuttgart-West (§ 12.2) ist das Erscheinen eines Vereinsvertreters Pflicht. Jeder Vereine und jedes Mitglied der Kreisleitung hat 1 Stimme.



Vereine mit mehr als 50 Mitgliedern haben 2 Stimmen. Bitte nehmen Sie am Kreistag teil. Mit freundlichen Grüßen Manfred Lube Kreisleiter Stuttgart-West

#### Kreisjugendmannschaftsmeisterschaft

#### Runde 3; Spieltag: 17.05.2009 um 10:00 Uhr

SV Leonberg 1978 eV 1 - SAbt VfL Sindelfingen 2: 5:1; SV Nagold 1 - SV Herrenberg e.V. 1: 4: 2; SG Weil der Stadt/Renningen 1 - SG Leinfelden/Heumaden 1:2:4;

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	SV Nagold 1	5:	13.0
2	SG Leinfelden/Heumaden 1	5:	10.5
3	SV Leonberg 1978 eV 1	4:	11.5
4	SV Herrenberg e.V. 1	2:	8.0
5	SAbt VfL Sindelfingen 2	1:	6.0
6	SG Weil der Stadt/Renningen 1	1:	5.0

## **Bezirk Unterland**

Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail\*), Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail\*), Stellv. Bezirksleiter: H-J. Petri, s.u., Wertungsreferent: Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstrasse 1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail: dwz.ul@svw.info, Schiedsgerichtsvorsitzender: Wolfgang Reinhardt, Hindenburgstr. 88, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail\*), **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824, Bank: KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00

#### Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail\*), Spielleiter: Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2, 71711 Steinheim, 07144-885905 + 0171-7760585, E-Mail\*), Kassierer: Riedel, Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, E-Mail\*), Bank: KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe
Kreisvorsitzender: A. Geilfuß s.o., Kreisspielleiter (komm.): Dominik Trui, Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall, E-Mail\*), Spielausschuss: D. Trui s.o., Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn-Neckargartach, 07131-24947, 0177-4652422, Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, 07156-309140, E-Mail :schach@christianwolbert.de, Kreisjugendleiter: S. Sezgin s.o.

#### Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail\*), **Kreisspielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail\*), **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666, Reiner Wahl, Dresdner Str. 4, 71679 Asperg, 07141-661255, Kreisjugendleiter: H. Frank s.o.

#### Der Bezirk UL sucht noch einen **Breitenschachreferenten!**

Beim diesjährigen Bezirkstag UL konnte leider kein Nachfolger für den Breitenschachreferent auf Bezirksebene gefunden werden. Da es nun 2009 endlich gelungen ist, in allen restlichen Schachbezirken wieder Breitenschachreferenten zu installieren, wäre es wirklich schade, ausgerechnet im Bezirk UL keinen entsprechenden Referenten mehr zu haben. Liebe Schachfreunde, die Aufgaben und die zeitliche Belastung

auf Bezirksebene sind wirklich überschaubar! Ringen Sie sich durch, bringen Sie sich ein und arbeiten Sie im Bezirksvorstand UL mit. Ich helfe Ihnen beim Einstieg, versprochen.

#### Aufgaben des Bezirks-Breitenschachreferenten:

In Abstimmung mit dem SVW-Breitenschachreferent fördert er Breitenund Freizeitveranstaltungen auf Vereins-, Kreis- und Bezirksebene und unterstützt die Vereine bei finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten im Breitenschachbereich. Ferner sind Sie dann Mitglied im Breitenschach-Ausschuss des SVW und können bei Zuschussangelegenheiten mitbestimmen!

Ich sichere meinen Nachfolger meine volle Unterstützung zu, da ich weiterhin für das Amt des SVW-Breitenschachreferenten kandidiere. Bei weiteren Fragen, setzen Sie sich bitte mit Walter Pungartnik, SVW -Breitenschachreferent, Tel. Nr. 07042-125 08 oder mit Alexander Geilfuß, Bezirksleiter Tel. Nr. 07133-12 000 in Verbindung. Die Mailadressen entnehmen Sie bitte der Rochade.

Walter Pungartnik, SVW-Breitenschachreferent und Alexander Geilfuß, Bezirksleiter im UL.





### Ausschreibung Bezirks-Einzelmeisterschaft 2009 17.-19. Juli in Steinheim

Nach Bezirksspielordnung §7, **Modus:** 

jedoch nur 5 Runden Schweizer System mit Bedenkzeit 1 Std. 45 min für 40 Züge, 30 min für den Rest der Partie je Spieler; DWZ-Auswertung

Startgeld: Kein Startgeld! Reuegeld 20 €. Wird bei Turnierbeginn

kassiert und am Ende zurückgezahlt, wenn das Turnier

durchgespielt wurde.

Preise: 60 / 45 / 30 € sowie Urkunden für Platz 1 bis 3.

> Pokal für Platz 1, Sachpreise je nach Bete iligung. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Termine: 1. Runde: Fr. 17.Juli 09, Beginn: 19:15 Uhr

persönliche Meldung bis 19:00 Uhr 2.+3. Runde: Sa. 18.7.09 9:00 + ca. 14:00 Uhr 4.+5. Runde: So. 19.7.09 9:00 + ca. 14:00 Uhr

Vereinsheim TSG Steinheim am Stadion **Spielort:** 

71711 Steinheim, Höpfigheimer Str. 56

Meldung: am ersten Spieltag ab 19:00 Uhr. Voranmeldung an D.

Noffke (Adresse s. u.) erbeten.

Qualifi-Die 3 Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württ.

kation Kandidatenturnier (29.8.-6.9.2009 in Lindau)

Turnier-Werner Mann, Tel. 07143 - 853311 Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931 leiter Mail: dietrich.noffke@svw.info + Info:

Dietrich Noffke, Bezirksspielleiter Unterland

#### Jubiläums-Schnellschachturnier SC Widdern

Das Jubiläumsturnier in der Wilhelm-Frey-Halle am Sonntag, 17. Mai 2009 anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Schachclubs fand bei allen Teilnehmern höchste Anerkennung.

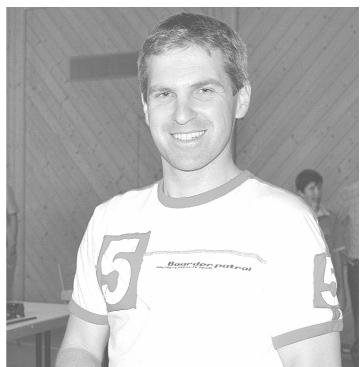
Der 1. Vorsitzende Georg Eberhardt konnte 56 Teilnehmer – darunter 2 Fidemeister - begrüßen, die teilweise von weither angereist waren.

In 7 Runden nach Schweizer System mussten 20-Minuten-Partien gemäß den FIDE-Schnellschachregeln von jedem Teilnehmer gespielt werden. Turnierleiter Dieter Strobel (SC Widdern) organisierte gekonnt den Ablauf, und der Nationale Schiedsrichter Andreas Warsitz aus Biberach musste bei dem harmonischen Verlauf überhaupt nicht eingreifen.



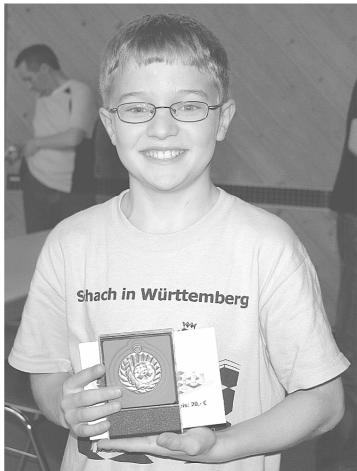
Turniersieger Ilya Manakov

Gesamtsieger des Turniers wurde Ilya Manakov (DWZ 2364), der bei den Schachfreunden Deizisau am Spitzenbrett spielt. Er beherrschte von Anfang an souverän seine Gegner und erreichte 6,5 aus 7 Punkten. Nur Bernd Reinhardt (DWZ 2326) von der BG Buchen trotzte ihm ein Remis ab Den 2. Platz belegte Gerhard Junesch (DWZ 2296) vom SV Herrenberg mit 6 Punkten, er verlor lediglich gegen den Turniersieger. Dritter wurde FM Hans-Joachim Vatter (DWZ 2219) von SK 1879 HD-Handschuhsheim mit 5,5 Punkten.



2. Platz für Gerhard Junesch

Bester Spieler des SC Widdern war der 11-jährige württembergische Meister Manuel Töws (DWZ 1694) auf dem 9. Rang mit hervorragenden 5 Punkten, der damit auch in seiner Altersklasse den 1. Platz belegte.



Bester Jugendspieler: Manuel Töws



# 4

#### Weitere Ergebnisse: Jahrgang 1990 -1996:

- 1. Danijel Gibicar VfL Sindelfingen 5 Punkte
- 2. Nhi Lang Huynh, Heilbronner SV, 4,5 Punkte
- 3. Valentin Bergmann, SC Widdern, 4,5 Punkte

#### Jahrgang 1997 und jünger:

- 1. Manuel Töws, SC Widdern,5 Punkte
- 2. Tristan Eberle, SC Künzelsau, 5 Punkte
- 3. Alexander Dirks, SC Widdern, 3,5 Punkte
- 4. Cornelius Schissler, SC Widdern, 3,5 Punkte
- 5. Nico Weinmeister, SC Widdern, 3 Punkte

#### **Hobbyspieler und DWZ < 1000:**

- 1. Jan Pfeuffer, ohne Verein, 3 Punkte
- 2. Nico Weinmeister, SC Widdern, 3 Punkte
- 3. Manuel Eberle, SC Künzelsau, 3 Punkte
- 4. Jens Hoffmann, SC Widdern, 2,5 Punkte
- 5. Johannes Walz, SC Widdern, 2,5 Punkte
- 6. Maximilian Dieterich, SC Widdern, 2 Punkte.

Maria Moskow vom **SC Widdern** (13 Jahre alt) belegte einen achtbaren 41. Platz mit 3 Punkten und erhielt als einzige weibliche Teilnehmerin einen Buchpreis.

Bei der abschließenden Siegerehrung nach einem langen Turniertag erhielt Ilya Manakov einen wertvollen Pokal und das garantierte Preisgeld in Höhe von 150  $\epsilon$ . Die Nächstplatzierten erhielten Medaillen und Geldpreise.

Turnierverlauf, Paarungen und Ergebnisse auf der Homepage: www.scwiddern.schachvereine.de.

#### Bericht über den Bezirkstag Unterland 2009

Samstag, 16. Mai 2009, 14 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Tamm

Das ausführliche offizielle Protokoll ist auf der Bezirks-Hompage einsehbar und als pdf-Datei ladbar, ebenso Zahlen der Stimmberechtigten. Anwesend 49 Delegierte aus 41 Vereinen, dazu 10 nicht stimmberechtigte Vereinsvertreter. Möglich: 79 Delegierte aus 48 Vereinen. Nicht vertreten waren 7 Vereine.

Bezirksleiter Gottfried Düren begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Anschreiben der Vereine (Mail) und Veröffentlichung in der Rochade und der Bezirks-Homepage fest.

Die Anwesenden gedachten der in den letzten zwei Jahren verstorbenen Mitglieder.

#### Es folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder.

Der <u>Bezirksleiter Gottfired Düren</u> hatte seinen Rücktritt angekündigt und gab einen Rückblick nicht nur auf die letzte Amtsperiode, die gekennzeichnet war von Turbulenzen durch nicht besetzte Ämter (Kassierer, Jugendkassierer, Internetbeauftragter), verbunden mit seiner beruflichen Beanspruchung, sondern auch auf seine 20jährige Zeit als Vorsitzender und 3 Jahre als Spielleiter des Bezirks.

Der Bericht des <u>Kassierers Herbert Lott</u> war schon vorher auf der Homepage des Bezirks einzusehen. Er erläuterte, dass die Zunahme 2007 im Wesentlichen dadurch kam, dass der Beitragsrückfluss des SVW für 2006 erst 2007 erfolgen konnte, und die Zunahme 2008 durch das Nicht-Abrufen des Jugendzuschusses und den beschlossenen, aber noch nicht getätigten Kauf von Spielgarnituren zu Stande kam. Kassenstand zum 1.1.2009: 19.672,67€.

Der Kassierer bat um Erteilung von Einzugsermächtigungen, was automatisch verspätete Zahlungen vermeidet.

<u>Bezirkspielleiter Dietrich Noffke</u> berichtete über die Landesliga UL, Aufsteiger Heilbronner SV, Absteiger Marbach 2 und Bad Rappenau. Eine nicht genehmigte Absage wird noch geahndet.

Die Bezirks-Einzelmeisterschaft wird 17.-19. Juli 09 fünfrundig in Steinheim ausgetragen. Bitte um Werbung in den Vereinen. Es wird kein Startgeld erhoben.

Zum Vergleichskampf der Bezirke am 27. Juni beim Verbandstag werden 6-7 Spieler gesucht (LL oder tiefer).

Der Spielleiter stellt auch Beiträge auf die Bezirkshomepage und erledigt somit Aufgaben des nicht vorhanden Internetbeauftragten.

<u>Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender Wolfgang Reinhardt</u> hatte nur 3 Fälle (Anfragen), die vor einem formellen Protest erledigt werden konnten, wenn auch mit erheblichem Aufwand. Er empfahl den Vereinen die Lektüre der Schiedsordnung, womit viele Fragen beantwortet wären.

<u>DWZ-Sachbearbeiter Jürgen-Oliver van Klinger</u> berichtete über eine Umstellung der Modalitäten zur Auswertung der Verbandsspiele. Probleme dabei haben neben einem Krankheitsfall zu verzögerter Auswertung geführt.

Er wies darauf hin, dass die Daten vollständig sein müssen, speziell das Geburtsdatum bei neuen Spielern ist zwingend. Im Portal unter "DWZ / Grundregeln" finden sich die Regeln zur DWZ-Auswertung.

Der Bericht des <u>Referenten für Freizeit und Breitensport Walter Pungartnik</u> war auch schon auf der Bezirkshomepage veröffentlicht. Er wies darauf hin, dass besonders bei der Jugend die Mitgliederzahlen rückläufig sind, Der Bezirk liegt mit ca. -90 Jugendlichen im Trend des SVW wie auch bei der Zahl der Schach-AGs.

Für die <u>Kassenprüfer Steffen Kohl und Rainer Wahl</u> berichtete St. Kohl über eine vorbildlich geführte Kasse.

Bei der <u>Aussprache zu den Berichten</u> gab es nur Fragen zur DWZ-Auswertung.

Als Wahlleiter fungierte Eric Hermann (Leingarten).

Alle **Entlastungen** erfolgten offen und auf Antrag einzeln.

Alle Vorstandsmitglieder wurden entlastet.

Kassierer: einstimmig. Bezirksleiter: mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung, Spielleiter, Schiedsgerichtsvorsitzender und Referent für Freizeitund Breitensport einstimmig, Wertungsreferent mit 3 Enthaltungen, Bezirksjugendleiter (in Abwesenheit) mit 3 Enthaltungen.

#### Es folgten die Neuwahlen.

Als Kandidat zum <u>Bezirksleiter</u> stellte sich Alexander Geilfuß zur Wahl. Er erklärte, im Falle seiner Wahl die Ämter des Kreisvorsitzenden und spielleiters des Kreises HN/HL sowie im Verbandsspielausschuss niederzulegen. Nach Diskussion erklärte er sich bereit, den Kreisvorsitz bis zum nächsten Kreistag weiter zu bekleiden. Als Kreisspielleiter wird Dominik Trui kommissarisch fungieren. Unter diesen Prämissen wurde Alexander Geilfuß in offener Abstimmung einstimmig mit 2 Enthaltungen als neuer Bezirksleiter gewählt. Er übernahm die Leitung der Versammlung

Als erste Amtshandlung dankte er im Namen des restlichen Bezirksvorstands seinem Vorgänger G. Düren und Walter Pungartnik mit je einer individuell gravierten Glasstatuette für ihre langjährigen Funktionärstätigkeiten. Dann übergab er an Matthias Müller, den Vorsitzenden des Sportkreises Ludwigsburg, der Gottfried Düren mit der bronzenen Ehrennadel des WLSB auszeichnete.

Die weiteren Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Bezirksspielleiter Dietrich Noffke und <u>Schiedsgerichtsvorsitzender</u> Wolfgang Reinhardt: einstimmig wiedergewählt. <u>Schriftführer</u> (ohne Pressewart): Dietrich Noffke bei 1 Enthaltung wiedergewählt. <u>DWZ-Sachbearbeiter</u>: Jürgen Oliver van Klinger bei 4 Enthaltungen wiedergewählt. <u>Beisitzer des Schiedsgerichts</u>: Bernhard Lach, Wolfgang Schmid, für Christian Wolbert und Werner Mann einstimmig gewählt. <u>Kassenprüfer</u>: Steffen Kohl + Rainer Wahl einstimmig wiedergewählt, Eric Hermann als Ersatzprüfer neu bei 1 Enthaltung.

Die Ämter des <u>Internet-Beauftragten</u> und der <u>Referenten für Ausbildung</u> sowie für <u>Freizeit- und Breitensport</u> bleiben vakant, weil keine Kandidaten gefunden werden konnten.

Anmerkungen: Hans-Jörg Schiele organisiert bisher kommissarisch die F-Kader-Ausbildung bei der Jugend. Die Funktion des Internet-Beauftragten wird in eingeschränktem Rahmen vom Bezirksspielleiter D. Noffke wahrgenommen.

<u>Bestätigt</u> wurden: <u>Kreisvorsitzender LB</u> Hans-Joachim Petri: bei 2 Enthaltungen, <u>Kreisvorsitzender HN/HoLo</u>: A. Geilfuß einstimmig, <u>Bezirks-</u>



<u>jugendleiter</u> Saygun Sezgin (in Abwesenheit) einstimmig. <u>Bezirksspielausschuss</u>: Rainer Wahl, Wolfram Riedel, Steffen Kohl (LB) und Andreas Warsitz, Dominik Trui, Christian Wolbert (HN/Hohenl.) bei 1 Enthaltung

Die <u>Delegierten zum Verbandstag</u> am 27. Juni in Ebersbach wurden einstimmig bestätigt. Den Bezirk vertreten: Werner Mann und Harald Frank (Steinheim), Hans-Joachim Petri und Herbert Lott (Markgröningen), Steffen Erfle, Felix Andraschko und Gottfried Düren (Tamm) aus dem Kreis LB sowie Christian Wolbert (HNer SV), Dominik Trui (Bad Friedrichshall), Eric Hermann (Leingarten), Siegfried Nonnenmacher und Richard Reinhardt (Schwabbach) und Jürgen-Oliver van Klinger (TSG HN) aus demKreis HN/Hohenohe.

#### Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

Die Silberne Ehrennadel erhielten Andreas Warsitz und Wolfram Riedel. Die Bronzene Ehrennadel erhielten Alexander Geilfuß, Steffen Kohl, Hans-Joachim Petri, Wolfgang Reinhardt, Richard Reinhardt, Saygun Sezgin (wurde nachgereicht). Einen Ehrenbrief erhielt Christian Wolhert.

Alexander Geilfuß ehrte dann die Sieger der Ligen des Kreises HN/Hohenlohe mit Urkunden.

Es lagen nur <u>Anträge</u> des Bezirksvorstands vor, die schon seit längerer Zeit auf der Homepage des Bezirks einzusehen waren und bis auf Weiteres dort bleiben.

#### **Zur Spielordnung**

Antrag A, mit dem die bisher bei den einzelnen Bezirksturnieren verstreuten Teilnahmeberechtigungen durch eine Generalklausel in §2.6 ersetzt werden, wurde nach Diskussion wurde bei 2 Enthaltungen angenommen.

<u>Antrag B</u>, die Wertung von Mannschaftspunkten vor Brettpunkten beim Unterlandpokal einzuführen, wurde abgelehnt mit 21 Nein bei 8 Ja und 9 Enthaltungen.

Antrag C war schon vorher zurückgezogen.

Antrag D, die Übertragung der Bemerkungen vom unterschriebenen Spielbericht in das Feld Bemerkungen (mit der Ergänzung) im Ergebnisdienst zu fordern, wurde mit 1 Nein und 1 Enthaltung angenommen.

A. Geilfuß übergab die Leitung der Versammlung an seinen Stellvertreter HJ Petri, weil er gemeinsam mit W. Pungartnik zur Jubiläumsveranstaltung des SC Widdern musste (verbunden mit weiteren Ehrungen).

<u>Antrag E</u>: Für §11.2 wurde die abgewandelte Fassung "Für Einzelmeisterschaften kann Startgeld und Reuegeld erhoben werden." mit 1 Nein + 1 Enthaltung angenommen

#### Zur Geschäftsordnung

<u>Antrag 1</u>: (Aufzählung aller Bezirksämter nur in §1 und Entfernung aus §3): angenommen bei 1 Enthaltung

Antrag 2: (§2.10: Streichung der Veröffentlichungspflicht der DWZ durch den DWZ-Sachbearbeiter) einstimmig angenommen

Antrag 3: (§3.1: Präzisierung der Veröffentlichungspflicht für die Einladung zum Bezirkstag und Bedingungen für außerordentlichen Bezirkstag neu aufgenommen) angenommen mit 1 Enthaltung.

Antrag 4: Veröffentlichungspflicht der Rechenschaftsberichte vor dem Bezirkstag: Verschärfung des vorgeschlagenen "sollen" auf "müssen" wurde gewünscht. Dies setzt jedoch (besonders die berufstätigen) Ehrenamtlichen zusätzlich unter Druck. So wurde die vorgeschlagene Version mit 5 Enthaltungen + 5 Nein angenommen.

Antrag 5: §3.5 neu (Verfahren, wenn Vorstandsposten nicht besetzt werden können): einstimmig angenommen.

<u>Antrag 6</u>: §3.6 neu (Veröffentlichungspflicht für das Protokoll des Bezirkstags): einstimmig angenommen.

Antrag 7: Zu §4.5: Diskutiert und mit 3 Enthaltungen beschlossen wurde nur, dass die Stimmberechtigung bei den Kreisversammlungen wie beim Bezirkstag festgeschrieben werden soll. Ferner wurde einstimmig beschlossen, die Zuordnung der Mitgliederzahlen zur Zahl der Delegierten direkt aufzulisten, um unterschiedliche Interpretationen zu vermeiden.

Die Ordnungen werden nach Einarbeitung der obigen Entscheidungen auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht und den Vereinen per Mail zugeschickt.

Unter <u>Verschiedenes</u> gab es den Hinweis des Bezirksspielleiters, dass die Blitz-Einzelmeisterschaft des SVW am 19.6.2010 im UL auszurichten ist. Es wird ein Veranstalter gesucht.

gez. Dietrich Noffke, Protokollführer, gez. Alexander Geilfuß, Bezirksleiter

#### SK Bietigheim-Bissingen

#### Offene Stadt-Meisterschaft 2008/09

nach 9 Runden Schweizer System

Pl. Teilnehmer	Verein/Ort	Pkte	BuPu
1 Einwiller,Bernd	SF Pfullingen	8.0	43.5
2 Förster,Bernhard	SK BietighBiss.	6.5	45.0
3 Noffke,Holger	SK BietighBiss.	6.0	46.0
3 Noffke,Dietrich	SK BietighBiss.	6.0	46.0
5 Voiatzis, Dumitru	SK BietighBiss.	5.5	45.0
6 Nistler, Gustav	SK BietighBiss.	5.5	42.0
7 Friesch, Hans-Dieter	SK BietighBiss.	5.0	42.0
8 Lutz, Wolfgang	SK BietighBiss.	5.0	39.5
9 Abel,Manfred	SK BietighBiss.	5.0	39.0
10 Jauch, Dieter	SK BietighBiss.	5.0	33.5
11 Schmieder, Siegfried	SG S.Gmünd 1872	4.5	45.5
12 Emrich, Eike	SK BietighBiss.	4.5	36.5
13 Häfele, Torsten	SVG Vaihingen/Enz	4.0	32.0
14 Franitza, Michael	SC Erdmannhausen	3.5	32.5
15 Schmidt, Christian	SK BietighBiss.	3.0	29.0
16 Hohnroth, Adolf	SK BietighBiss.	2.0	37.0
17 Schmidt, Hermann	SK BietighBiss.	2.0	32.0

#### Offene Blitz-Meisterschaft 2008/09

nach 7 Runden, die besten 5 wurden gewertet

nach / Kunden, die besten 5 wurden gewert		
Pl. Teilnehmer	WertPu	aus
1 Förster, Bernhard	49,0	5
2 Reinhardt, Wolfgang	45,0	6
3 Lutz, Wolfgang	41,0	6
4 Abel, Manfred	34,5	7
4 Voiatzis, Dumitru	34,5	7
6 Noffke, Dietrich	33,5	7
7 Nistler, Gustav	33,0	6
8 Schmidt, Hermann	19,5	7
9 Schmidt, Christian	9,5	2
10 Noffke, Holger	7,5	1
11 Bültzingsloewen, Alex.v.	7,0	2
vor weiteren 3 Teilnehmern.		

#### Pokalturnier 2009

Schnellschach mit 30 min/Partie und Spieler

Halbfinals: Dietrich Noffke - Bernhard Förster 0:1, Holger Noffke - Wolfgang Reinhardt 0:1,

Finale: B. Förster - W. Reinhardt s 0:1

Dietrich Noffke, Spielleiter

#### **Terminkalender Unterland**

03.07.2008 04.07.2009	Schnellschach in Erdmannhausen F-Kader
10.07.2009	Blitzturnier in Biberach
17.07.2009	Schnellschach in Biberach
24.07.2009	Blitzturnier in Ingersheim
25.07.2009	F-Kader
07.08.2009	Schnellschach in Erdmannhausen
04.09.2009	Schnellschach in Erdmannhausen

Falls Sie noch Termine von Meisterschaften/Turnieren (offiziell oder "privat") haben, die nicht im Kalender sind, teilen Sie diese mir bitte unverzüglich mit, damit der Kalender immer auf aktuellem Stand ist.

Für evtl. Rückfragen (betr. Der Turniere) wenden Sie sich bitte nicht an mich, sondern an der Turnierleiter oder Ausrichter.

Wolfram Riedel, Kirchheim 29. Juni 2009





#### Bezirksjugendliga Unterland

#### Runde 3; Spieltag: 16.05.2009 um 14:00 Uhr

SAbt TSV Münchingen 1 - SF 59 Kornwestheim 2: 4: 2; SF 59 Kornwestheim 1 - SC Neckarsulm e.V. 2: 6: 0; SF Biberach 1 - SK Lauffen 1: 3,5: 2,5;

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	SF 59 Kornwestheim 1	6:	16.5
2	SF Biberach 1	6:	15.0
3	SK Lauffen 1	2:	9.5
4	SAbt TSV Münchingen 1	2:	6.0
5	SC Neckarsulm e.V. 2	2:	4.0
6	SF 59 Kornwestheim 2	0:	3.0

#### Kreis Heilbronn-Hohenlohe

#### Kreisjugendliga HN/HO

#### Runde 3; Spieltag: 16.05.2009 um 14:00 Uhr

SK Schwäbisch Hall 1 - Sabt TSV Schwaigern 1: 2: 4; SF Biberach 2 - SAbt SV Leingarten 1: 1: 5; Heilbronner SV 3 - Sgem Sf Biberach - SV 23 Böckingen 1: 6: 0;

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Sabt TSV Schwaigern 1	6:	13.5
2	Heilbronner SV 3	4:	11.0
3	SAbt SV Leingarten 1	3:	8.5
4	SF Biberach 2	2:	7.0
5	Sgem Sf Biberach - SV 23 Böckingen 1	2:	7.0
6	SK Schwäbisch Hall 1	1:	5.0

#### Kreis Ludwigsburg

#### Kreisjugendliga LB

#### Runde 4; Spieltag: 16.05.2009 um 14:00 Uhr

SC Tamm 74 1 - SV Besigheim 1: 1:5; SV Besigheim 2 - SF Freiberg 1: 3:3; SV Marbach 1 - SF Möglingen 1976 1: 1:5; SC Ingersheim e.V. 2 - SAbt TSV Münchingen 2: 4,5:1,5;

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	SV Besigheim 1	6:	12.5
2	SV Marbach 1	5:	16.0
3	SF Möglingen 1976 1	5:	15.0
4	SV Besigheim 2	5:	13.5
5	SC Tamm 74 1	4:	8.5
6	SC Ingersheim e.V. 2	3:	11.5
7	SF Freiberg 1	2:	10.5
8	SAbt TSV Münchingen 2	0:	2.5

#### **Bezirk Neckar - Fils**

Bezleiter Tobias Straub; Tobias Straub, Hochheimer Str. 26, 67549 Worms 06241-302457, Fax: 01212/511215365; E-Mail\*); 0721-1835925; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail\*); 0711-344735; Bezspielleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail\*), 07151-65259

Stv. Bezspielleiter Frank Reutter; 72144 Dußlingen, 0175-2087929, E-Mail\*);

**Ref. Ausbildung**, Freizeit und Breitenschach: Florian Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959, EMail\*); **Schiedsgericht** Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail\*); 0711-383677;

Schiedsgericht Slv.: Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, 07032-32771, F-Mail\*)

Kassiererin: Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail\*); Ref. Damenschach: Elke Sautter, E-Mail\*);

Webmaster, Pressewart: Minh Cuong Tran; Vogelsangstr. 23, 70176 Stuttgart; E-Mail\*); 0711-1236127; 0176-24235453; DWZ-Bearbeiter; Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail\*); 0711-31 66 408;

#### Bezirksjugend Neckar-Fils

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail\*), Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail\*) SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail\*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendltr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail\*) SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail\*) Filstal Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmler,; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, E-Mail\*)

#### Protokoll des Bezirkstags Neckar-Fils am 16.05.2009

Ort: Reichenbach/Fils

Beginn: 18:40 Uhr, Ende gegen 22:10 Uhr

# TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Bestellen eines Protokollanten

Zu Beginn gibt es eine Totenehrung. Bezirksleiter Straub erwähnt stellvertretend für alle verstorbenen Schachfreunde Bernd Stephan (Nürtingen), der auf Kreisebene und im Bezirksschiedsgericht engagiert war.

Stimmberechtigte: 9 (Bezirksleitung) + 13 (Kreis ES/NT) + 6 (RT/TÜ) + 7 (Filstal) = 35. Die Protokollführung übernimmt Reinhard Krämer (ab TOP 7: Tobias Straub).

#### TOP 2: Berichte der Mitglieder der Bezirksleitung und der Kassenprüfer

#### TOP 3: Aussprache zu den Berichten

Bezirksleiter Tobias Straub blickt in seinem Bericht auf die vergangenen zwei Jahre zurück:

- Erfreulich ist dabei die Mitgliederentwicklung im Bezirk: Nach 1558 (2006), 1652 (2007), 1636 (2008) sind nun aktuell 1693 Mitglieder zu verzeichnen, ein Zuwachs von 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Starken Anteil daran hat die Jugendarbeit im Bezirk.
- Die Schacholympiade fand vom 12. bis 25.11.2008 in Dresden statt.
  Begleitend zu den Profis gab es ein Amateur-Turnier in insgesamt 14
  Wettkampf-Klassen in den offiziellen Wettkampfstätten. Hierfür
  wurde eine Qualifikation im SVW ausgespielt, die von den SF in
  Pfullingen, insbesondere Dieter Einwiller organisiert wurde. SF Einwiller hat auch eine gemeinsame Anreise der Teilnehmer nach Dresden im Bus organisiert. Der Bezirk hat die Veranstaltung bezuschusst.
- Aktuell werden im SVW die Strohmann-Regelung, Änderungen bei der Wartezeit sowie die Umsetzung der Anti-Doping-Bestimmungen diskutiert. Der SVW sucht für den kommenden Verbandstag Kandidaten u.a. für das Amt des Vizepräsidenten.
- Das Problem, Ehrenamtliche zu finden, gibt es auch in den Kreisen (z.B. in RT/TÜ bei der Wahl des Kreisleiters), ist im Bezirk erfreulicherweise nicht so ausgeprägt, wenngleich seit einigen Jahren immer wieder einzelne Ämter unbesetzt bleiben. In den nächsten Jahren stellt sich verstärkt die Frage nach einer möglichen Re-Organisation.
- Auch der Schachbezirk ist auf der Suche nach einem Referenten für Mitgliederverwaltung, da SF Dörfler dieses Amt abgeben möchte. Sofern der Schachbezirk keinen Verantwortlichen für dieses Amt findet, werden die Aufgaben vom Schachverband übernommen und dem Bezirk mit ca. 750 EUR/Jahr berechnet.

SF Dörfler berichtet in diesem Zusammenhang über die Aufgaben der Mitgliederverwaltung, die sich durch Online-Software vereinfacht hat.

Spielleiter Udo Ruprich berichtet über die Ergebnisse der vergangene Saison und weist auf die kommende Bezirkseinzelmeisterschaft hin. Er ehrt die Vereine und Einzelspieler, die bei Turnieren des Bezirks erfolgreich waren. Weiter informiert er bezüglich der geplanten Regelungen zur Wartezeit vor Spielbeginn, Nachmeldungen sowie Doping. Am 12.6. findet die Sitzung des Bezirksspielausschusses teil, zu der er alle Interessierten einlädt. Durch Umzug hat sich seine Anschrift geändert.

Kassiererin Doris Konya legt den Kassenbericht vor. Eine Abnahme des Kassenbestandes gab es vor allem durch die Bezirksjugend und die einmaligen Zuschüsse für die Amateur-WM in Dresden. Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung.

Frauenwartin Elke Sautter berichtet über den Aufstieg der Deizisauer Frauenmannschaft in die zweite Bundesliga sowie über die Doping-Regularien.



Pressewart Minh Cuong Tran kümmert sich v.a. als Webmaster um den Internetauftritt des Verbandes und des Bezirks. Er beschreibt die Integration der Mitgliederverwaltung in das Portal.

DWZ-Bearbeiter Sigfried Krämer weist auf den Wechsel des DWZ-Bearbeiters im Schachkreis RT/TÜ hin.

Jugendleiter Grill verweist im Wesentlichen auf seinen Bericht bei der Bezirksjugendversammlung, stellt aber den erfreulichen Mitgliederzuwachs heraus.

#### **TOP 4: Bestellen eines Wahlleiters**

SF Weber (Urach) übernimmt die Leitung der Versammlung.

#### **TOP 5: Entlastung der Bezirksleitung**

Ergebnis der Entlastung: einstimmig

#### **TOP 6. Neuwahlen**

Gewählt wurden die Bezirksleitung, soweit nicht Sache der Kreise oder Bezirksjugend, das Bezirksschiedsgericht, die Kassenprüfer sowie die Delegierten für den Verbandstag. Bestätigt wurde der Bezirksjugendleiter.

#### Bezirksleitung:

- Bezirksleiter: Reinhard Krämer (einstimmig)
- Stv. Bezirksleitung: Elke Sautter (einstimmig)
- Bezirksspielleiter: Udo Ruprich (1 Enthaltung)
- Stv. Bezirksspielleiter: Frank Reutter (einstimmig)
- Bezirkskassenwart: Doris Konya (einstimmig)
- Bezirksfrauenwart: Elke Sautter (einstimmig)
- Bezirkspressewart: Ming Cuong Tran (einstimmig)
- Wertungsreferent: Sigfried Krämer (einstimmig)
- Mitgliederverwaltung: Michael Schwerteck (2 Enthaltungen)
- Referent für Ausbildung, Breiten und Freizeitsport: Stefan Ostertag (einstimmig)

#### Kassenprüfer (1 Enthaltung):

- Carlo Romiti. Thomas Korn
- Ersatz: Christian Dörfler

#### Schiedsgericht:

- Michel Ramin Vorsitzender (1 Enthaltung)
- Stellvertreter: Stefan Auch
- Beisitzer: Uwe Wörner, Peter Quast, Thomas Horn, Jörg Jansen

Bestätigung Bezirksjugendleiter: Bernd Grill wird einstimmig bestätigt.

Delegierte zum Verbandstag am 27.06.09 in Schwäbisch Gmünd (aufgrund unserer Mitgliederzahl dürfen wir 11 Delegierte stellen), Wahl en bloc einstimmig:

- · Stefan Auch
- Christian Dörfler
- Thomas Greulich
- Rolf Jablonski
- Doris Konya
- Thomas Korn
- Volker Lang
- Frank Reutter
- Elke Sautter
- Minh Cuong Tran
- Peter Quaß

#### Ersatzdelegierte:

- Sigfried Krämer
- Stephan Ostertag
- Frank Paschitta

#### TOP 7: Bearbeitung der Anträge

Es liegen lediglich Anträge der Bezirksjugend vor.

Antrag 1: "Die Bezirksjugendversammlung beantragt bei der Bezirksversammlung 2009 einen jährlichen Zuschuss von 1.600 Euro." Diskutiert wird dabei, ob Zuschuss ggf. erhöht wird, um Teilnahmegebühren bei Jugendturnieren zu vermeiden. Antrag wird angenommen bei 2 Enthaltungen, keine Gegenstimmen.



- Antrag 2: "Die Bezirksjugendversammlung beantragt bei der Bezirksversammlung 2009 eine eigene Rechnungslegung mit eigenem Konto. Für die Kassenführung sorgt der Bezirkskassier." wurde zurückgezogen
- geänderter Antragstext: "Der nicht ausgeschöpfte Zuschuss wird auf das Folgejahr übertragen." Antrag wird angenommen bei 2 Enthaltungen.

#### **TOP 8: Sonstiges**

Beim Verbandstag sind u.a. folgende Anträge zu erwarten:

- Informationen zur Wartezeitregelung der FIDE: sofern nichts Spezielles geregelt wird, gilt als Wartezeit "0 Minuten". Nach Auskunft von SF Wiedmann kann Bezirksspielleiter Festlegung treffen, muss dies aber per Rundschreiben an Mannschaften tun. In Bayern sind es z.B. 30 Minuten. Eine Probeabstimmung ergibt folgendes Bild:
  - 6 Stimmen sind für 0 Minuten Wartezeit (d.h. Antrag WTO-Änderung soll abgelehnt werden, FIDE-Regelung gilt, kann aber durch Spielleitung anders geregelt werden)
  - 10 Stimmen: 60 Minuten wie gehabt
  - 13 Stimmen: 30 Minuten (Antrag WTO-Änderung sollte angenommen werden)

Falls der Antrag beim Verbandstag abgelehnt wird, legt der Bezirksspielleiter 30 Minuten Wartezeit fest und gibt dies im Startschreiben bekannt. Den Kreisen wird vom Bezirkstag empfohlen, analog zu verfahren.

- Nachmelde-Regelung: bei Streichung an Brett X kann nur an Brett X oder am Ende der Liste nachgemeldet werden, um Beeinflussung der Spielstärke zu verhindern. Meinungsbild des Bezirkstags: nur 3 Stimmen für Antrag: 3, große Mehrheit dagegen. Den Delegierten wird die Ablehnung empfohlen.
- Anti-Doping: Es ergibt sich eine lebhafte Diskussion um die möglichen Auswirkungen auf den Amateursport und die damit verbundenen Eingriffe in die Intimsphäre der Schachfreunde. Angeblich stehen bei einer Ablehnung der Anti-Doping-Ordnung die Zuschüsse des Deutschen Sportbundes auf dem Spiel, was allerdings vom SVW nicht bestätigt wurde. Ein Meinungsbild ergibt 5 Stimmen für die vorgeschlagene Anti-Doping-Ordnung, 9 Stimmen dagegen. Der Bezirk wird mit einem eigenen Gegenantrag die Diskussion auf dem Verbandstag anstoßen.

#### Kreis Esslingen-Nürtingen

keine Berichte

keine Berichte

#### Kreis Reutlingen-Tübingen

### **Protokoll des Kreistags** Schachkreis Reutlingen/Tübingen

**Teil 1** am 24.04.2009 in Kirchentellinsfurt

TOP 1: der Kreisvorsitzende Dr. Mattias Birkner begrüßte die Anwesenden, und gab seinen Bericht ab. Darin stellte er dar, dass der Kreis über Geldmittel verfügt, für die es derzeit noch keine passende schachliche Verwendung gibt. Dauernde Ausgaben gebe es nicht, es wurde lediglich einmal ein Reisekostenzuschuss für ein Schachturnier bei der Olympiade Dresden gewährt. In diesem Zusammenhang wurde das Training von GM Lanka erwähnt, das bei den Schachfreunden Ammerbuch stattfindet.

**TOP 2:** Es wurden Urkunden verteilt an die Vereine, und zwar wurden geehrt die Sieger und Zweitplatzierten der Kreis-, A- und B-Klasse.



**TOP 3:** Der <u>Kassenbericht</u> stellte Ende 2007 einen Kassenbestand von 2530 Euro fest. Im Jahre 2008 lag der Bestand mit 2525 Euro nur unwesentlich darunter. Die Ausgaben im Jahr 2008 schlüsseln sich wie folgt auf:

Einzelmeisterschaften 85 Euro Sonstiges 13 Euro Schulschach 162 Euro Zuschüsse 350 Euro

Die Einnahmen belaufen sich auf 600 Euro vom Verband plus Zinseinkünfte.

TOP 4: der Posten des <u>Kreisspielleiters</u> ist vakant, die Kreisturniere wurden wie folgt beschrieben: der <u>Dähnepokal</u> war mit 28 Teilnehmern relativ gut besucht (früher waren es jedoch mal etwa 60 Teilnehmer).2007 gewann Burkhard Seewald, 2008 Moritz Kracke. Die <u>Kreiseinzelmeisterschaften</u> fanden 2007 nicht statt, in 2008 gewann J. Buhmann, bei nur 8 Teilnehmern. Das <u>Kreisseniorenturnier</u> findet 2009 in Ammerbuch statt. In 2008 gewann Dr. Sütterlin. Die <u>Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft</u> wird von den Schachfreunden Ammerbuch ausgerichtet. Das Turnier war früher gut besucht, in den letzten beiden Jahren fanden sich keine Teilnehmer, so dass vorgeschlagen wurde, dies ganz ausfallen zu lassen. Bei den <u>Blitzeinzelmeisterschaften</u> gibt es leider keine Nachfrage.

**TOP 5:** der <u>Staffelleiter</u>, Herr Norbert Zipperer, gab seinen Bericht ab, es gab keine Probleme außer der manchmal unvorhergesehenen Änderungen auf der Website.

**TOP 6:** der <u>Jugendleiter</u>, Herr Fritz, gab seinen Bericht ab, in dem er das gut besuchte <u>Jugendturnier in Dettingen</u> (98 Teilnehmer in 2007) beschrieb. In 2008 waren immerhin noch 78 Teilnehmer am Start. Es wurde jedoch darauf hingewiesen, dass nur in den jungen Altersklassen (U14 und jünger) die Zahlen so hoch sind, denn bei U18 gab es in 2007 nur 4 Teilnehmer. Es wurde darauf hingewiesen, dass in den kommenden Jahren verstärkt mit Saalmiete zu rechnen ist (etwa 150 Euro pro Tag bzw. 250 Euro für 2 Tage). Herr Fritz steht nicht mehr für das Amt zur Verfügung.

TOP 7: der <u>DWZ Beauftragte</u> Klaus Liehr war nicht anwesend. Es wurde diskutiert, dass manche Auswertungen zu spät (z.T. nach Ablauf der Frist von 6 Wochen) kämen, und zum Teil Nachauswertungen bei bereits ausgewerteten Turnieren nach sich zögen. Um solchen Fällen vorzubeugen, wurde vorgeschlagen, - nach Rücksprache mit Herrn Liehr - den Bezirksauswerter zu beauftragen. Herr Liehr hatte im Vorfeld geäußert, dieses Amt abgeben zu wollen.

**TOP 8:** Der <u>Webmaster</u>, Thomas Zipperer, ist nicht mehr Mitglied in einem Schachverein, und beendet seine Tätigkeit. Ein neuer Kandidat steht jedoch zur Verfügung.

**TOP 9:** die Aussprache zu den Berichten fand schon bei den einzelnen Punkten statt, eine gesonderte Aussprache entfiel somit.

**TOP 10:** Bei der <u>Entlastung</u> waren 14 Stimmberechtigte anwesend. Es wurde beschlossen, den Kassierer getrennt vom Rest-Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Ebenso wurde der Kassierer einstimmig entlastet.

**TOP 11:** Wahlen. Bei den Wahlen waren 14 Stimmberechtigte anwesend (ein 15. Stimmberechtigter kam später hinzu, nachdem die Wahlen schon abgeschlossen waren – bis auf die Wahl des Kreisvorsitzenden). Der Staffelleiter, Norbert Zipperer, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Er wird alle 3 Staffeln übernehmen.

Als <u>Kreisjugendleiter</u> wurde <u>Achim Jooß</u> einstimmig gewählt. Er war selber jedoch nicht anwesend.

Als Kassierer wurde Hans Zipperer einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Als <u>Kassenprüfer</u> wurden <u>Manfred Köhler und Peter Quaß</u> einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Als neuer <u>Webmaster</u> wurde <u>Philipp Schmid</u> einstimmig gewählt. Er selber war jedoch nicht anwesend.

Als neuer <u>DWZ-Beauftragter</u> wurde <u>Julien Sessler</u> einstimmig gewählt. Er selber war jedoch nicht anwesend.

Für den – bereits seit längerer Zeit nicht besetzten - Posten des <u>Kreisspielleiters</u> fand sich leider kein Kandidat. Der Posten bleibt somit bis auf weiteres vakant.

Herr Dr. Birkner hatte bereits lange im Vorfeld erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung steht. Für die nun noch ausstehende Wahl des <u>Kreisvorsitzenden</u> fand sich jedoch im Kreis der Anwesenden kein neuer Kandidat. Nach längerer Diskussion stellten sich 2 Vorschläge heraus, über die dann abgestimmt wurde:

Vorschlag 1) per Losfahren wird aus den 6 Vereinen, die allesamt 3 Mannschaften in den Staffeln Kreisklasse, A-Klasse und B-Klasse haben, ein Verein bestimmt, der aus seinen Mitgliedern einen Kreisvorsitzenden stellen muss, der diese Aufgabe kommissarisch übernimmt.

Vorschlag 2) es wird ein außerordentlicher Kreistag einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten. Und zwar TOP1: Wahl des neuen Kreisvorsitzenden, sofern sich in der Zwischenzeit ein Kandidat für den Posten des Kreisvorsitzenden gemeldet hat, und – gegebenenfalls - TOP 2: es wird die Auflösung des Kreistags beschlossen (falls sich niemand gemeldet hat). Die noch ausstehenden Punkte "Vergabe der Turniere" und "Behandlung des Antrags auf Änderung der Spielordnung" sollen dann auch mit abgehandelt werden, sofern sich ein neuer Kreisvorsitzender finden ließ. Verbunden mit diesem Vorschlag ist die Aufforderung an alle Vereine, nach einem Kandidaten zu suchen.

Für den Vorschlag 1) stimmten 5 Stimmberechtigte, für den Vorschlag 2) stimmten 8 Stimmberechtigte, bei zwei Enthaltungen. Somit war der zweite Vorschlag angenommen. Der außerordentliche Kreistag findet an selber Stelle in Kirchentellinsfurt, am 8.5.2009 (Freitag) statt um 19:00 Uhr

TOP 12, 13 und 14 entfielen somit und wurden auf den neuen Termin verschoben

Filderstadt, 2009-04-25 Dr. Oliver Maas

# Protokoll des außerordentlichen Kreistags des Schachkreises Reutlingen/Tübingen

Teil 2 am 08.05.2009 in Kirchentellinsfurt

der außerordentliche Kreistag ist eine Forstsetzung des Kreistags vom 24.4.2009, damals wurde kein neuer Kreisvorsitzender gefunden und die Sitzung daher vertagt. Die Leitung übernahm nun Herr Jürgen Berner.

#### TOP 11: Wahl des Kreisvorsitzenden und des Kreisspielleiters.

Als Kandidat für das Amt des Kreisvorsitzenden stellte sich Herr Norbert Zipperer von der SG Schönbuch vor. Er ist Staffelleiter seit 1988 und hat damit langjährige Erfahrung im Schachkreis. 17 Stimmberechtigte waren anwesend, eine geheime Wahl wurde nicht gewünscht. Herr Zipperer wurde einstimmig zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt.

Als Kandidat für das Amt des Kreisspielleiters stellte sich Herr Michael Schmidt von den Königskindern Hohentübingen vor. Die Wahl war ebenso einstimmig. Somit ist Herr Schmidt nun neuer Kreisspielleiter (nachdem das Amt lange Zeit vakant war).

#### TOP 12: Vergabe der Turniere

Die Vergabe der Turniere wurde en block beschlossen (es gab keine einzelnen Abstimmungen).

Der Dähnepokal wird 2009 von Urach ausgerichtet, 2010 von Schönbuch.

Die Jugendeinzelmeisterschaft wird 2009 und 2010 von Dettingen ausgerichtet.

Das Seniorenturnier wird 2009 und 2010 von Ammerbuch ausgerichtet. Die Kreiseinzelmeisterschaften finden 2009 und 2010 in Tübingen statt.



Die Kreisblitzmannschaftsmeisterschaften fallen ganz weg, da die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt hat, dass die Nachfrage zu gering ist.

Die Kreisblitzeinzelmeisterschaften werden 2009 und 2010 von Steinlach ausgerichtet.

TOP 13: Abstimmungen über schriftlich vorliegende Anträge

Es lagen 3 Anträge von Pfullingen vor, über die jeweils abgestimmt wurde.

Antrag Nr.1 über Änderung von Punkt 8.3 der Geschäfts- und Spielordnung (Änderung der Abstiegsregelungen) wurde abgelehnt (2 Stimmen dafür, 15 dagegen, keine Enthaltungen).

Antrag Nr. 2 über die Trennung der Geschäfts- und Spielordnung wurde angenommen (16 Stimmen dafür, eine Enthaltung, keine Gegenstimme). Der Vorstand wird somit beauftragt, ein Konzept beim nächsten Kreistag vorzulegen, wie diese Trennung konkret aussehen soll. Die Geschäftsordnung soll den Aufbau der Organe regeln, und die Spielordnung soll davon abgetrennt werden, sie kann durch den Vorstand geändert werden und dann durch den Kreistag bestätigt werden (oder sie kann mit einfacher Mehrheit des Kreistags geändert werden).

Antrag Nr. 3 über Änderung von Punkt 3.1 der Geschäfts- und Spielordnung (2 Stimmen statt 1 Stimme pro Verein) wurde abgelehnt (1 Stimme dafür, 2 Enthaltungen, 14 dagegen).

#### TOP 14: Sonstiges

Es wurden verschiedene Themen diskutiert, wie die eventuell mögliche Bezahlung von Amtsträgern im Kreis. Dass der Kreis kein eingetragener Verein ist und somit auch keine Gemeinnützigkeits-Bescheinigung hat, muss allerdings berücksichtigt werden.

Norbert Zipperer soll eine Liste mit den Adressen und Emailadressen der im Kreistag vertretenen Mitglieder aufstellen und den Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Am 16.5.2009 findet der nächste Bezirkstag statt. Auch dort sind Ämter neu zu vergeben.

Es wurde auch das Thema Doping im Schach diskutiert. Der nächste Verbandstag kann sich für eine Befreiung der Amateure der unteren Klassen von Dopingkontrollen aussprechen.

Filderstadt, den 9.5.2009 Oliver Maas

#### **Kreis-Seniorenturnier 2009**

Liebe Schachfreunde des Schachkreises Reutlingen/Tübingen,

zum diesjährigen Kreis-Seniorenturnier laden die SF Ammerbuch alle aktiven und passiven Schachspielerinnen und Schachspieler der Jahrgänge 1949 und älter ein. Es sind nur Schachspieler des Schachkreises Reutlingen/Tübingen startberechtigt. Es wird kein Startgeld erhoben.

#### Veranstalter:

Schachfreunde Ammerbuch e.V.

#### Termin:

Samstag, den 04.07.2009, Anmeldeschluss: 13.30 Uhr

#### Spielort:

Gasthaus "Adler" (0 70 73) 79 62, Pfäffinger Straße 6, 72119 Ammerbuch-Poltringen. Kostenlose Parkplätze direkt am Spiellokal, Bahnanschluß über die "Ammertalbahn" bis Bahnhof Pfäffingen (um 12.57 Uhr Abholservice bei telefonischer Voranmeldung)

#### **Einteilung:**

Jungsenioren: Jahrgänge 1940-1949 die Rüstigen: Jahrgänge 1930-1939 die Unverwüstlichen: Jahrgänge 1929 und älter

#### Modus:

In jeder Gruppe sollen 5 Runden CH-System nach FIDE-Schnellschachregeln gespielt werden. Bedenkzeit pro Spieler/in beträgt jeweils 25 Minuten. Die Auslosung wird mit dem Computer und der neusten Swiss-Chess-Software durchgeführt. Es besteht keine Schreibpflicht. Je nach Teilnehmerzahl könnte die Gruppeneinteilung, der Modus oder die Bedenkzeit geändert werden. Zwischendurch gibt es eine ca. halbstündige Kaffeepause (nach der 2. Runde).

#### **Turnierleitung:**

Volker HeinzVolkerHeinz@kabelbw.de(0 74 72) 70 91 50Manfred Köhlermanfred.koehler@kabelbw.de(0 70 73) 73 25

#### Preise:

Pokale für den jeweiligen Gruppenersten, Urkunden für die drei Erstplatzierten jeder Gruppe.

#### Plazierung:

Bei Turnier nach CH-System: Punkte, dann FIDE-Fortschritt-System, dann direkter Vergleich, dann Buchholz-Wertung und letztlich die Entscheidungspartie. Bei einem Rundenturnier: Punkte, dann Sonnborn-Herger-Wertung, dann direkter Vergleich und letztlich die Entscheidungspartie.

Liebe Schachfreunde, es wäre schön wenn sie uns bei der Durchführung dieses Turniers unterstützen. Die SF Ammerbuch hofft auf ähnlich guten Zuspruch - wie es im den letzten Jahren der Fall war. Wir würden uns wirklich sehr über eine **Voranmeldung** freuen und hoffen, am 4. Juli 2009 wieder viele Schachspielerinnen und Schachspieler in Ammerbuch begrüßen zu dürfen. Das Motto dieser Veranstaltung "Schachspielen unter Freunden in Harmonie". Wir denken, dass dieses Kreis-Seniorenturnier 2009 so gegen 18.45 Uhr beendet sein wird.

#### Manfred Köhler

1. Vorsitzender der Schachfreunde Ammerbuch e. V.

# **Bezirk Alb-Schwarzwald**

1. Vorsitzenden: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Theodor- Heuss- Str.20,07443-5625; 2. Vorsitzenden: Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433-930136; Bezirkskassier: Kaufmann Gunther, 78532 Tuttlingen, Balingerstr.89, 07461-164824; Bezirksspielleiter: Birkholz Axel, 78647 Trossingen, Paul-Hindemith-Str. 15, 07425-339946; St. Bezirksspielleiter und Leiter der Geschäftssle: Predikant Leo, 72355 Schömberg, Zollernstr.15, 07427-2684; Bezirksjugendleiter: Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr.37/1, 07471-6885; Kaderleiter: Müller Thomas, 78628 Rottweil, K.Witzstr.06, 0741-8822; Pressewart Hauptgebiet Rochade: Pfriender Harry, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; Stv. Pressewart Hauptgebiet Zeitung: Bernd Schatz, Schulergasse 10, 72108 Rottenburg am Neckar, 07472-282516; Vorsitzender des Schiedsgerichts: Kinkelin Christian, 78532 Tuttlingen, Bahnhofstr.35, 07461-9115275; Referent für Mitgliederverwaltung: Muschkowski Jürgen, 72336 Balingen, Teckstr.18, 07433-20182; Referent für Breitensport: Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr.23, 07433-930136; Referent für Ausbildung: Gässler Holger, 72280 Dornstetten, Ringstr.9, 07443-1599; DWZ Bearbeiter: Dietmann Franz Josef, 72519 Veringenstadt, Mozartstr.25, 07577-925333; Internetbeauftragten: Beuter Christoph, Götfinger Str. 27, 72184 Eutingen im Gäu, 07459-1607; Stellvertreter zum Schiedsgericht: Eckwert Edgar, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen, 07403-12277; Beisitzer zum Schiedsgericht: Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr.37/1, 07471-6885;: Gässler Holger, 72280 Dornstetten, Ringstr.9, 07443-1599;: Dr. Birkholz Axel, 78048 VS Villingen, Kopsbühl 66, 07721-206466; Kassenprüfer: Renner Martin, 72351 Geislingen, Keterstr.6, 07433-16920;: Damm Karl Otto, 72359 Dotternhausen Alleenstr.12, 07427-1324; Damenwartin: Renate Gleichauf, 72469 Messteten, Hängergasse 42 07431 96272; Seniorenwart: Vakant; Staffelleiter der Landes- und Bezirksliga: Birkholz Axel, 78048 VS Villingen Kopsbühl 66, 07721 206466; Staffelleiter der Kreisklasse: Dietmann Franz Josef, 72519 Veringenstadt, Mozartstr.25, 07577-925333; Staffelleiter der A-Klasse: Glöckl Adam, Hintere Wiesenstr. 11, 78559 Gosheim, 07426-963243; Staffelleiter der B-Klasse: Gässler Holger, 72280 Dornstetten, Ringstr.9, 07443-1599; Staffelleiter der Schnupperrunde und Bezirksjugendsprechen: Tobias Schlaich, 72351 Geislingen, Gartenstr. 19 07433-278059; Bezirksmädchenwart: Monika Hertkorn, 72336 Balingen Ebinger Str. 45:07433-1409634;

#### Bezirksmeisterschaft Blitzschach

#### Richard Grimm triumphiert

Richard Grimm ist neuer Bezirksmeister im Blitzschach. Der Spaichinger dominierte die Konkurrenz im Vereinsheim des Schachrings Spaichingen, gefolgt vom Winterlinger Jürgen Rutz (Zollern-Alb-Kreis). Der erst 14-jährige Tuttlinger Patrick Marquardt sorgte mit seinem 3. Platz fast noch für einen Doppelsieg des Schachkreises Donau-Neckar.







Blitzschach-Bezirksmeister Richard Grimm freut sich über den Pokal, flankiert vom Vizemeister Jürgen Rutz (rechts) und dem Drittplatzierten Patrick Marquardt (links).

Grimm's Märchen wurde am vergangenen Sonntag Wirklichkeit. In Abwesenheit des Horber Titelverteidigers Jonathan Reichel war Richard Grimm vom gastgebenden SR Spaichingen der überragende Spieler. Er sicherte sich den Bezirksmeistertitel mit 12 Siegen. Fünf Minuten hatten die 16 Teilnehmer pro Partie Zeit, ihre Gegner mattzusetzen – und jeder musste gegen jeden antreten. Nicht allen gelang das so glänzend, wie dem Spaichinger Sieger. Und dennoch wurde es am Ende noch richtig spannend, denn neben Marquardt und Rutz trumpften im Endspurt auch Fabian Fichter (Schramberg) und Lokalmatador Bernhard Hengstler noch sehr stark auf. Das Zünglein an der Waage war aber letztendlich der Spaichinger Daniel Dieckmann. Er sorgte nämlich mit einem Glanzsieg gegen Rutz in der letzten Runde für den Gesamtsieg seines Mannschaftskameraden Grimm. Denn der hatte zwei Runden zuvor seinen Vorsprung durch die Niederlage im direkten Duell mit dem Winterlinger Spitzenspieler fast eingebüßt. Auch im Duell mit Marquardt war Grimm als Verlierer vom Brett gegangen. Dazu gesellte sich eine Null im Kampf mit dem starken Nusplinger Spitzenspieler Armin Pepke. Ausschlaggebend für den Turniersieg war aber schließlich die Remisquote. Während Grimm trotz der Niederlagen gegen die direkten Konkurrenten ansonsten keine Punktverluste hinnehmen musste, hatte Rutz drei Remis gegen Fichter und Hengstler sowie gegen den Spaichinger Armin Zimmermann auf dem Konto, und Marquardt spielte gar viermal Remis. Sicherlich war der junge Tuttlinger noch etwas ausgelaugt von den ein Tag zuvor beendeten Württembergischen Jugendmeisterschaften, wo er nach einem glänzenden Turnier erstmals in seiner Altersklasse den Titel erringen konnte.

#### Die Abschlusstabelle nach 15 Runden:

1. Richard Grimm (SR Spaichingen) 12,0 Punkte, 2. Jürgen Rutz (SV Winterlingen) 11,5 Punkte, 3. Patrick Marquardt (SG Donautal-Tuttlingen), 4. Fabian Fichter (SG Schramberg-Lauterbach) beide 11,0 Punkte, 5. Bernhard Hengstler (SR Spaichingen) 10,5 Punkte, 6. Armin Pepke (SC Nusplingen), 7. Daniel Dieckmann (SR Spaichingen) beide 8,5 Punkte, 8.Michael Billerbeck, 9. Georg Hengstler, 10. Siegfried Eckhardt (alle SR Spaichingen) alle 8,0 Punkte, 11. Michael Klaus (SV Winterlingen), 7,0 Punkte, 12. Hubert Eschle (SG Schramberg-Lauterbach), 13. Armin Zimmermann (SR Spaichingen) beide 4,5 Punkte, 14. Gunther Kaufmann (SG Donautal-Tuttlingen), 15. Dr. Axel Birkholz (SK Horb) beide 3,5 Punkte und 16. Alexander Mayer (SV Trossingen) 0 Punkte (außer Konkurrenz).

#### Bericht und Foto: Harry Pfriender

#### **Bezirk Oberschwaben**

Bezirksleiter: Oliver Schmitt. Wilhelmstrasse 23, 88512 Mengen, 07572-6497, E-Mail\*); Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10,78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008, DWZ und Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer Biberacherstrasse 19/1 88448 Attenweiler, 07357-916172 E-Mail\*)Jugltr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333- 3645 Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

#### Nachruf



#### **Bernd Metz**

28.10.1943 - 21.05.2009

Die Schachfreunde Wetzisreute e.V. trauern um ihr Gründungsmitglied Bernd Metz, der am 21.05.2009 während des Aufenthalts auf der Schachhütte plötzlich und völlig unerwartet verstorben ist.

Wir sind tief erschüttert und können nicht begreifen, dass er nicht mehr in unserer Mitte ist. Bernd Metz wird uns wegen seiner Lebensfreude und seiner unnachahmlichen freundlichen Art immer in Erinnerung bleiben.

Bernd Metz war seit Gründung unseres Vereins immer aktiv und bei allen Anlässen mit von der Partie. Der jährliche Hüttenaufenthalt zählte für ihn zu den Höhepunkten des Vereinslebens, auf den er sich immer am meisten gefreut hat.

Wir verlieren mit Bernd Metz einen wahren Freund, den wir sehr vermissen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Michael Huber Thomas Heyer Vorsitzende Schachfreunde Wetzisreute e.V.

### Oberschwäbische Einzelmeisterschaft Markdorf 2009

#### Dieter Knödler und Roman Zeller gewinnen

Pünktlich zu Himmelfahrt trifft man sich in Oberschwaben zur 4-tägigen Bezirksmeisterschaft. Dieses Jahr waren es 20 Teilnehmer im A-Turnier und 54 Teilnehmer in B-Turnier. Damit bleibt Oberschwaben unverändert die Nr. 1 im SVW.



Die Shooting-Stars des A-Turniers waren Matthias Schwab (WD Ulm) und Frank Baur (Mengen). Den Turniersieg von Dieter Knödler konnten



sie zwar nicht verhindern, waren aber beide dicht dran. Frank Baur konnte gleich in der ersten Runde gegen Holger Namyslo gewinnen und rannte einige Runden später gegen Dieter Knödler an, musste sich aber in einer spannenden Partie mit Remis begnügen. In der letzten Runde verlor er dann aber gegen den sehr stark spielenden Matthias Schwab (wohin mit dem Lc8?). Matthias Schwab immer im Verfolgerfeld verlor ebenso wie Dieter Knödler keine Partie und wurde verdient Zweiter. Dann waren da noch zwei weitere, die man nicht unbedingt auf der Rechnung hatte. Fabrice Baquele (Startnummer 20) landete auf dem 9. Platz, von ihm wird man sicherlich noch öfters hören. Sowie Andreas Ahlfänger -Rückkehrer nach Friedrichshafen- zeigte, dass er es nicht verlernt hatte. Die "Etablierten" Namyslo, Längl, Hörsch, Mack und Doc Schröder, taten sich dagegen alle etwas schwerer.

Das B-Turnier gewann mit 6 Punkten Roman Zeller (der Nachname verpflichtet ja etwas). In der Schlussrunde musste er aber noch eine nicht gerade günstige Materialverteilung gegen seinen Konkurrenten Oestreicher (2. Platz) überstehen, um den Titel perfekt zu machen. Es war das Turnier der Jugend! Florian Hörsch (3. Platz) und Florian Benkö (5. Platz) nahmen dann Xaver Fichtl aus Lindau in ihre Mitte. Frauenmeisterin wurde Marina Heil. Bester Senior einmal mehr Bozo Starcevic aus Tettnang.

Beste Spielbedingungen (bis auf die Temperaturen) und gute Organisation zeichneten die Markdorfer Ausrichter aus.

# Schwab, Matthias (WD Ulm) - Baur, Frank (Mengen) 7. Runde

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.c4 d6 4.Sc3 Sf6 5.Sf3 0-0 6.Le2 Sbd7 7.0-0 e5 8.d5 Sc5 9.Dc2 a5 10.Se1 b6 11.b3 Sh5 12.Lxh5 [12.a3 f5 13.f3 f4 14.Tb1 Lf6 15.b4 Sb7 16.Sd3 Lh4 17.Sb5 Tf7] 12...gxh5 13.Le3 f5 14.f3 f4 15.Lf2 Kh8 16.Kh1 Tg8 17.a3 Lf6 18.Tb1 Lh4 19.b4 axb4 20.axb4 Lxf2 21.Dxf2 Sd7 22.Sd3 h4 23.Ta1 Txa1 24.Txa1 h3 25.Tg1 Sf6 26.gxh3 Txg1+ 27.Dxg1 Lxh3 28.c5 bxc5 29.bxc5 Dg8 30.Sb5 Dxg1+ 31.Kxg1 Se8 32.c6 Lc8 33.Sb4 Kg7 34.Kg2 Kf6 35.Sa7 1-0

# **Knoedler, Dieter (Markdorf) - Kreuzahler, Marc (Tettnang)**1. Runde

1.c4 Sc6 2.Sf3 f5 3.Sc3 Sf6 4.g3 e5 5.d3 Lb4 6.Lg2 d6 7.0–0 Lxc3 8.bxc3 h6 9.Tb1 g5 10.Sd2 h5 11.Sf3 g4 12.Sh4 Sh7 13.f4 gxf3 14.Lxf3 Sg5 15.Lg2 f4 16.Kh1 Lh3 17.gxf4 Se4 18.De1 Sxc3 19.Lxh3 Sxb1 20.Dg3 e4 21.Lb2 1–0

#### A-Gruppe

	31 appe		
Pl	Name	Verein	Pkte
1.	Knödler,Dieter,Dr.	SK Markdorf	5.5/7
2.	Schwab, Matthias	SC Weisse Dame Ulm e.V.	5.0
3.	Namyslo,Holger	SAbt TG Biberach	5.0
4.	Baur,Frank	SF Mengen	4.5
5.	Längl,Jürgen	SC Tettnang	4.5
6.	Hörsch, Heiner	SAbt TSV Langenau	4.0
7.	Mack, Wolfgang	SAbt TG Biberach	4.0
8.	Schroeder, Johannes, Dr.	SK Markdorf	3.5
9.	Bacquele,Fabrice	SC Wangen	3.5
10.	Ahlfänger, Andreas	SV Friedrichshafen	3.5
11.	Jurisic,Zlatko	SK Markdorf	3.5
12.	Reimche, Vadim	SF Ravensburg	3.0
13.	Kreuzahler,Marc	SC Tettnang	3.0
14.	Zdzuj,Christian	SK Markdorf	3.0
15.	Engelhart, Achim, Dr.	SAbt Post-SV Ulm	3.0
16.	Rothmund, Joachim	SF Mengen	3.0
17.	Eltrich, Martin	SV Kehlen ABT. Schach	2.5
18.	Kohn, Thomas	SC Wangen	2.5
19.	Hoffart,Alexander	SC Weisse Dame Ulm e.V.	2.0
20.	Jacob, Matthaeus	SAbt TSV Laichingen	1.5

#### **B-Gruppe**

Pl	Name	Verein	Pkte
1.	Zeller,Roman	SV Friedrichshafen	6.0/7

g IVI	r. / Juli 2009	` <b>*</b>	
2	Oestreicher, Hans-	CICAL 1.1. C	5.5
	Ulrich	SK Markdorf	5.5
	Hörsch,Florian	SAbt TSV Langenau	5.5
	Fichtl,Xaver	SC Lindau	5.5
5.	,	SC Tettnang	5.0
6.	,	SC Lindau	5.0
	Scherbaum, Guenter	SC Lindau	5.0
	Schneider, Thomas	SF Ravensburg	5.0
	Meger,Wilfried	SF Mengen	4.5
10.	Heil,Marina	SF Wetzisreute	4.5
11.	Oberndörfer,Frank	SF Wetzisreute	4.5
	Özdemir,Murat	SF Ravensburg	4.5
	Starcevic, Bozo	SC Tettnang	4.0
	Rünz, Wilfried	SK Leutkirch	4.0
	Nuber,Reinhard	Sabt TSV 1880 Neu-Ulm	4.0
	Krämer,Markus	SC Tettnang	4.0
17.	Rauscher, Benjamin	SK Markdorf	4.0
18.	Leser, Alfred	SF Mengen	4.0
19.	Baron,Sven	SC Wangen	4.0
20.	Betzen, Wolfgang	SC Wangen	4.0
21.	Lewandowski, Tadeus	SF Ravensburg	4.0
22.	Funk, Markus	SV Friedrichshafen	4.0
23.	Kolas,Matija	SK Markdorf	4.0
24.	Baur,Helmut	SF Mengen	3.5
25.	Schleiffer, Helmut	SF Vöhringen	3.5
26.	Stadelmayer,Bernd	SK Leutkirch	3.5
27.	Kromer, Thomas	SF Riedlingen	3.5
28.	Engler,Gunter	SC Lindau	3.5
29.	Voss,Michael	SC Lindau	3.5
30.	Gräber,Gero	SC Tettnang	3.5
31.	Montgomery, Mike	SC Lindau	3.5
32.	Neher,Georg	SC Bad Schussenried e.V.	3.5
		SC Weisse Dame Ulm	
33.	Goda,Frederic	e.V.	3.5
34.	Thyron,Franz	SF Ravensburg	3.5
35.	Pohl,Manfred	SC Wangen	3.0
36.	Eizenhöfer,Rudolf	SK Markdorf	3.0
37.	Heinrich,Ernst	SK Markdorf	3.0
38.	Gräber,Gordian	SC Tettnang	3.0
39.	Grasmik,Johann	SV Weingarten	3.0
40.	Haug,Simon	SC Lindau	3.0
41.	Kitzelmann,Stefan	SC Wangen	2.5
42.	Schmollinger, Jonathan	SAbt Post-SV Ulm	2.5
43.	Zielke,Reinhard	SAbt TG Biberach	2.5
44.	Holzer,Daniel	SAbt Post-SV Ulm	2.5
45.	Ebel,Klaus	SK Markdorf	2.0
46.	Längl, Josef	SC Tettnang	2.0
47.	Laub,Bertram	SAbt TG Biberach	2.0
48.	Herpich, Tristan	SC Lindau	2.0
49.	Heil,Peter	SF Wetzisreute	2.0
50.	Benkö,Jakob	SC Tettnang	2.0
51.	Slansky, Mark	SK Markdorf	2.0
52.	Slansky,Sammy	SK Markdorf	2.0
53.	Labor,Kurt	SK Markdorf	1.0
54.	Leser, Jasmin	SF Mengen	0.0



#### 20. Offene Stadtmeisterschaft 2008/09 **Bad Schussenried**

#### MANFRED BANTLE IST NEUER STADTMEISTER

(gj) Bei der 20. Offenen Stadtmeisterschaft 2008/2009 des JBA-Schachclubs Bad Schussenried, die in 7 Runden nach dem Schweizer System gespielt wurde, konnte sich der Schussenrieder Lokalmatador und einer der Favoriten auf den Titel mit 5,5 Punkten aus 7 Spielen in dem Feld von 18 Teilnehmern durchsetzen. Bereits zum vierten Mal holte sich Bantle den Titel und unterstreicht damit seine Spitzenposition nicht nur im Schussenrieder Club, sondern auch im Schachbezirk über zwei Jahrzehnte! Der neue Stadtmeister erhielt im Rahmen der Siegerehrung aus den Händen des 1. Vorsitzenden des Schachclubs Richard John den Wanderpokal der Brauerei Ott, den Stadtmeisterpokal, gestiftet von der "Bonnfinanz" K. F. Buck, sowie ein Preisgeld von 125 Euro.



Luzia Sander (TG Biberach) wurde Vizemeisterin mit 5 Punkten und konnte 90 Euro in Empfang nehmen. Den dritten Platz erkämpfte sich Klaus Heinrich (WD Ulm) mit 4,5 Punkten und konnte verdientermaßen 70 Euro mitnehmen. Die drei Erstplazierten erhielten außer den Geldpreisen auch Urkunden. Vierter wurde Joachim Rothmund (SF Mengen) vor Karl Heiler vom Schussenrieder Schachclub und Richard Müller (SC Ehingen) mit jeweils 4,5 Punkten. Karl Heiler spielte ein gutes Turnier und hatte im letzten Spiel gegen den Titelträger sogar Siegchancen fand aber nicht den richtigen Gewinnweg. Trotzdem war die Punkteteilung ein schöner Erfolg für Heiler. Rothmund und Heiler kamen auch noch in die Preisränge von 50 bzw. 30 Euro. Den Pokal für den Sieger der unteren Hälfte der Setzliste (UH-Pokal) konnte sich Richard Müller (SC Ehingen) mit 4,5 Punkten sichern. Den Überraschungspreis für den auswärtigen Verein mit den meisten Teilnehmern erhielten gemeinsam die TG Biberach und die SF Mengen. Diesen Sonderpreis stellt CHESS-PRESS -die PR-Agentur für Vereine - zur Verfügung. Die schönste, aufsehenerregenste oder originellste Partie des Turniers wird mit dem Schönheitspreis ausgezeichnet und mit einem Gutschein belohnt. Diesen Preis holte sich Luzia Sander durch schöne, offene und wilde Kämpfe in den Partien gegen Huchler, Heinrich und Rothmund. Derjenige Spieler, welcher den größten DWZ- oder Platz-Sprung gegenüber dem Vorjahr macht wird mit einer gravierten Goldmedaille im Etui belohnt und ist "Aufsteiger des Jahres". Diesen Titel holte sich der JBA-Spieler Harald Huchler. Er verbesserte sich um 60 DWZ-Punkte durch überraschende Siege gegen Lentz und Schneider. Den Seniorentitel sicherte sich mit 4 Punkten Georg Janke vom Schussenrieder Schachclub. Den Ratingpreis für den besten Spieler unter 1500 DWZ (Deutsche Wertungszahl) erkämpfte sich Bertram Laub (TG Biberach), den unter 1300 DWZ erhielt Sergej Banstschikov (SC Bad Schussenried). Alle anderen Schachspieler, die bei der Siegerehrung anwesend waren, erhielten Sachpreise. Anschließend dankte der 1. Vorsitzende allen Akteuren für ihre Teil-

nahme und für ihr faires Turnierverhalten und vor allem Turnierleiter



Manfred Bantle für die souveräne Leitung. Bantle ist seit vielen Jahren verantwortlich für die textliche als auch gestalterische Herausgabe des Turnierboulletins, die Computerausloungen, Verwaltung und Pflege der Homepage, Eingabe von Partien zum Nachspielen, Einspielung von Bildserien und er ist außerdem einer der Hauptsponsoren des Turniers. Somit ist Bantle im doppelten Sinn der Titel zu gönnen. Weiter dankte er Helmut Kuhn und seinem Team für die sehr gute Bewirtung in der Stadiongaststätte. Mit der Bitte an alle Teilnehmer, auch am 21. Turnier ab Oktober wieder recht zahlreich teilzunehmen und der Freigabe der Bretter zur traditionellen Simultanvorstellung des neuen Stadtmeisters beschloß der Vorsitzende die Siegerehrung. Auch simultan machte der neue Schussenrieder Champion eine gute Figur und unterstrich auch in dieser Disziplin seine Überlegenheit.

#### VORSCHAU AUF DIE STADTMEISTERSCHAFT 2009/2010

Der Schachclub Bad Schussenried möchte bereits jetzt auf die im Oktober beginnende 21. Stadtmeisterschaft aufmerksam machen und um zahlreiche Teilnahme bitten. Denn wo sonst gibt es ein so gut organisiertes, faires, freundschaftliches Turnier, bei dem jeder Spieler nach jeder Runde ein kostenloses Turnierboulletin und außerdem nach Ende der Meisterschaft jeder Spieler einen Preis erhält?

#### Kreis Nord

keine Berichte

#### Kreis Süd

keine Berichte

#### **Bezirk Ostalb**

Bezirksvorsitzender, Rainer Geißinger (rainer.geissinger(ät)t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; Bezirksspielleiter, Rasmus Debitsch (debitsch(ät)t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361-35435; **Bezirksturnierleiter**, **DWZ-Beauftragter**, **Referent für Mitgliederverwaltung**, Dietmar Siegert (Dietmar.Siegert(ät)t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; **Kassierer**, Walter Lechler (lechler.walter.crailsheim(ät)t-online.de), Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Crailsheim, 07951-43661; Schriftführer, Thomas Eckert, Unterdeuffstetter Str. 20-1, 74579 07962-711504; Schiedsgerichtsvorsitzender, Harald Baiker (RA.Baiker(ät)tonline.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115; Ausbildungsreferent, Klaus Schumacher, Hanfgartenstrasse 2, 73579 Schechingen, 07175-6173 Fax: 07175-6373 Email:klaus.schumacher(ät)svw.info; **Referent für Breitenschach**, Roland Mayer (r\_mayer(ät)t-online), Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; **F-Kader Lei**ter, z.Zt. nicht besetzt; Jugendleiter, Achim Frank achim.frank(ät)t-online.de, In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720; Jugendsprecher, z.Zt. nicht besetzt

#### Kreis Aalen

keine Berichte

#### Kreis Heidenheim

keine Berichte

#### Kreis Schwäbisch-Gmünd

keine Berichte

# Turnierausschreibungen

04. Juli

#### 20. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Veranstalter: Schachclub Kirchheim/Teck

Spielort: Kirchheim/Teck Schlossgymnasium Jesingerhalde 5

Richtung Weilheim vor Fußballstadion links

Samstag, 4.Juli 2009 13.30 Uhr (Anmeldung bis 13.00 Termin:

Uhr)(Ende 19.30)



Modus: 9 Runden Einzelschnellschach à 15 Minuten CH-

System

Startgeld: Voranmeldung bis 3.7. 20 Uhr:

Erwachsene 10 € Jugend 5€ Am Spieltag 12€

GM, IM frei

Preise: Preisfonds 600 € ab 50 TN garantiert

250€-125€-75€-50€ Damen-Senioren-Jugend-Rating ab

3 TN 25€

Zahlreiche Sachpreise

Begrenzung: 80 TN

Verpflegung: Preiswerte kalte Speisen---Kaffee & Kuchen

Sieger 2008: FM Hans-JoachimVatter, Karlsruhe

Hans Haller Tel.07021/52195 E-mail: Anmeldung:

HG.Haller@web.de

05. Juli

SV Jedesheim 1921 e. V.

**Abteilung Schach** 

13. Jedesheimer Jugend-Open Sonntag, 05. Juli 2009

mit Grand-Prix-Wertung der Württembergischen Schachjugend

Ort: Gemeindehalle Jedesheim (bei 89257 Illertissen)

Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Aus-

fahrt Illertissen

Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst

möglich)

05. Juli 2009, 10.00 – 17.00 Uhr Termin:

Einschreibung am Spieltag: 9.00 – 9.45 Uhr

Alters-**U25 (Jahrgang 1984 bis 1990)** 

U18 (Jahrgang 1991 und 1992) klassen:

> U16 (Jahrgang 1993 und 1994) U14 (Jahrgang 1995 und 1996) U12 (Jahrgang 1997 und 1998) U10 (Jahrgang 1999 und 2000)

U 8 (Jahrgang 2001 und jünger)

Modus: 7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach

Grand-Prix-Turnier der Württembergischen Schachju-

gend

mit Wertung U14, U12, U10, U8

Startgeld: 7,00 €

5,00 € bei Voranmeldung (bevorzugter Check-In) Überweisung: Ulmer Volksbank, Kto-Nr. 716 480 018,

BLZ 630 901 00

Preise: Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger

Sachpreise für alle Teilnehmer, gesonderte Mädchenwer-

tung,

Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahr-

gangsgruppen)

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100 Voranmeldung: eMail: chessware@t-online.de

Internet: <a href="http://www.sv-jedesheim.de">http://www.sv-jedesheim.de</a>

Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Ver-

pflegung:

Außerdem ganz in der Nähe:

Gartenfest der Jedesheimer Musikanten mit schwäbischen

Spezialitäten.

2008: 170 Teilnehmer aus Baden, Bayern, Vorarlberg, Tirol und

Württemberg

05. Juli

Blitzschachturnier

während dem

17. Schwaikheimer Fleckenfest vom 4. – 6. Juli 2009

Veranstalter: Schachverein Schwaikheim

Schulhof der Eichendorffschule, Schulstraße, 71409 Schwaikhe **Spielort:** 

Termin: Sonntag, 05. Juli 2009, Beginn: 14:00 Uhr

Modus: Einzelturnier, 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie

Startgeld: 5 Euro

Meldungen: bis 13:45 Uhr am Spielort bei der Turnierleitung

Anfragen sind bei

Manfred Adolf, Tel. 07195/5640 manfred.adolf@t-online.de möglich.

11./12. Juli

Der Schachclub Steinlach 1958 e.V.

lädt ein zum

16. Steinlacher Nachtblitz

11./12. Juli 2009

**Spielort:** Mössingen-Ofterdingen, Mehrzweckhalle Ofterdingen

Beginn: Samstag, 11 Juli, 19 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)

Meldeschluss 18<sup>30</sup> Uhr, eine Voranmeldung ist nicht not-

wendig

Startgeld: Erwachsene 16 EUR, Jugend (Stichtag 1.1.91) 11 EUR

beinhaltet reichhaltiges Frühstücksbuffet!

Für gute und preiswerte Verpflegung während des gesamten

Turniers wird selbstverständlich gesorgt.

**Modus:** Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Par-

tie nach FIDE Blitzregeln. Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestands von Runde zu Runde neu ermittelt. Ins-

gesamt werden 70 Blitzpartien gespielt.

1. Preis 200 EUR 2. Preis 150 EUR 3. Preis 100 EUR Preise:

4. Preis 50 EUR 5. Preis 25 EUR

Sonder-DWZ bis 1600: **50 EUR** DWZ 1601 bis 1800: **50 EUR** preise:

DWZ 1801 bis 2000: **50 EUR** 

Jugendpreis: **50 EUR** 

Erster Preis garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.

Sieger: 94: GM Schmaltz, 95: GM Bischoff, 96: FM Solomunovic,

97: FM Gheng, 98: IM Solomunovic, 99: IM Solomunovic, 00: IM V. Gasthofer, 01: GM Kekelize, 02: IM Solomunovic, 03: IM A. Gasthofer, 04: FM Gheng, 05: GM Gurevich,

06: FM Gheng, 07: FM Gheng, 08: IM Schneider



Martin Hoffmann Tel.:0174 / 4701396

e-mail: nachtblitz@steinlach.de

www.steinlach.de

#### ab 14 Juli bis 18. August

#### 18. Sommer-Blitzcup

Der Schachclub HP Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinen alljährlichen Sommer-Blitzturnieren ein.

**Termine:** jeweils dienstags ab 19.30 Uhr am 14./21./28. Juli

und 04./11./18. August

Ort: Mercure Hotel, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-

**Modus:** 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln in einer Gruppe

Startgeld: keines

Preise: Bei jedem Turnier gibt es zwei Sachpreise für die besten

Gäste (also Nichtvereinsmitglieder SC HP)

Gesamtwertung: 35,- / 25,- / 20,- Euro. Hier zählt das End resultat, d.h.: für jeden Spieler die Summe seiner vier bes

ten Einzelergebnisse aus den sechs Turnieren.

Turnierleitung: Mario Born

Tel.: 0176/96063013

#### 19. Juli

#### 21. Pfalzgrafenweiler Open

#### Schnellschachturnier

Veranstalter: Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V.

**Spielort:** Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25, Pfalzgra-

fenweiler-Herzogsweiler, an der B 28 zwischen Freu-

denstadt und Altensteig

Termin: Sonntag, 19. Juli 2009, Beginn 10.00 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. je

Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschach-regeln. Das Turnier wird mit dem Programm "WinSwiss" geleitet. Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Erwachsene 10 Euro, Jugendliche 7 Euro Startgeld:

Preise: Platz 1: 120 Euro (garantiert!)

Platz 2 -5: 80 / 60 / 40 / 20

Die Preise ab dem 2.Platz sind ab 50 Teilnehmern garantiert. Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern

- die beste Dame, - der beste Jugendliche (Stichtag 01.01.91), - der beste Senior (Stichtag männl. 01.01.49, weibl. 01.01.54), - der beste mit DWZ unter

1500 und 1800 Punkten. keine Doppelpreise

**Anmeldung:** Am Turniertag von 9.00 bis 09.45 Uhr. Das Turnier ist

auf 80 Spieler begrenzt. Voranmeldungen per E- Mail

auch Tel. erwünscht.

Info: Thomas Klaiß, Theodor- Heuss- Str.20,

72178 Waldachtal, Tel. 07443/5625,

E-Mail: pfalzgrafenweiler(ät)schachvereine.de

**Verpflegung:** Für preiswerte Speisen sowie Getränke ist gesorgt!

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler wünschen eine gute Anreise und

#### 01. August

#### **Zeppelin-Open:** 20. Friedrichshafener Promenadenturnier

Samstag, 1. August 09, Meldeschluss 9.15 Uhr, Termin

Ende ca. 17.30 h

Veranstalter Schachverein Friedrichshafen e.V.

Graf-Zeppelin-Haus (GZH) der Bodensee-Ort an

Uferpromenade (Yachthafen)

Modus 7 Runden Schweizer System; 20 Minuten Bedenkzeit

A-Gruppe (ab DWZ 1800 oder Elo) und Gruppen

B-Gruppe (übrige TN)

13,- EUR (bis 18 Jahre 8,- EUR) Startgeld

bei Nachmeldung: + 3 €

Anmeldung bis 27.7. durch Überweisung des Startgeldes auf Konto

> 201 201 01 bei Sparkasse Bodensee (BLZ 690 500 01) mit Angabe von Name, Verein und DWZ; bei Anmel-

dung am Turniertag: + 3 €

Preise A-Gruppe: 300 + Pokal, 200 + Pokal, 100 + Pokal,

50, 40 EUR

B-Gruppe: 150 + Pokal, 100 + Pokal50 + Pokal

40, 30 EUR

Bei Punktgleichstand wird Preisgeld geteilt.

Prämierung der besten Jugendlichen (1991/93) / Senio-

Bei 7 Punkten (aus 7 Partien): + 25 EUR Erfolgsprämie

in beiden Gruppen!

Sieger A GM Zigurds Lanka (Schott Mainz)

Vorjahr B: Wieland Hoffmann (Ravensburg)

Sonstiges Bei mehr als 4 Spielern bitte Spielgarnituren mitbringen.

Bei < 150 TN wird Preisgeld evtl. gekürzt.

Info Tilo Balzer 07542-4545 / e-mail: tilo.balzer@t-online.de

Internet: www.schachvereine.de/svfriedrichshafen

#### 01. August

### 1. August Schachklub Wernau 11. Armin Jatzek Gedächtnisturnier

Veranstalter: Schachklub Wernau

Termin: Samstag, 1. August 2009, Beginn 10 Uhr (Anmelde-

schluss 9.45 Uhr)

Ort: Quadrium in Wernau (Stadthalle)

Turnier: Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit

nach Fide-Schnellschachregeln

Modus: 9 Runden nach Schweizer System

**Preisfonds:** 700 Euro

Erwachsene 15 Euro / Jugendliche 10 Euro (10 / 5 Startgeld:

Euro bei Voranmeldung bis zum 25. Juli und Überweisung des Betrags auf das Konto des Schachklubs Wernau, KSK Esslingen, Kontonummer 886 103 19,



BLZ 611 500 20)

 $200\ Euro$  plus Pokal /  $100\ /\ 75\ /\ 50\ /\ 30.$  Der erste Preise:

Preis ist garantiert, die übrigen werden bei weniger als 50 Vollzahlern prozentual verringert. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz und verfeinerte Buchholz. Keine Doppel-

preise.

**Sonderpreise:** DWZ bis einschließlich 1500 / 1700 / 1900 jeweils

40/25/15 Euro (bei mindestens sechs Teilnehmern pro

Kategorie); Sachpreis für jeden Teilnehmer.

Verpflegung: Zweierlei Mittagessen zu günstigem Preis

Anfahrt: B 10 von Stuttgart bis Plochingen, dann B 313 bis

Ausfahrt Wernau. Oder A8-Ausfahrt Wendlingen, weiter auf B 313 nach Wernau. Das Quadrium ist ausgeschildert, es liegt direkt in der Stadtmitte.

Info: Hagen Stegmüller, Telefon 0711 / 540 7559

#### 02. August

#### 26. Offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Sonntag, 02. August 2009 Datum:

Ort: Zweites Städtisches Gymnasium (ZSG)

Seebronner Str. 40.

72108 Rottenburg (am Neckar)

Meldeschluss 9.15 Uhr, Turnierbeginn 9.30 Uhr Beginn:

Spielmodus: Schnellschachmodus

11 Runden Schweizer System

15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

10.- € für Erwachsene (nur GM frei) Startgeld:

8.– € für Jugendliche (Jahrgang 1990 und jünger)

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg

Hauptpreise 200.-, 150.-, 100.-, 80.-, 40.-. Ratingpreise bis DWZ 1900: 80.-, 40.-, 20.-Ratingpreise bis DWZ 1700: 60.-, 30.-

Vereinswertung (4 beste Spieler): 120.-, 80.-, 60.-

Sonderpreis in den Kategorien Jugendliche, Senioren, Damen (mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte)

Teilnehmer: Die Anzahl ist begrenzt auf 90 Teilnehmer!

Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Voranmeldung möglich bei:

Andreas Dornauf, Rostocker Str. 15, 72108 Rottenburg

Tel: 07472/26653 E-Mail: ad@dorni-mail.de

#### 18 - 26 August

#### Turnier in Baden

### 17. Schwarzwald-Senioren-Schachturnier in Haslach im Kinzigtal



Veranstalter: Peter Zschorsch http://peter.zschorsch.com/

**Telefon:** 07083 / 928967

Email: peter.zschorsch@online.de

Termin: 18.-26.August 2009 Meldeschluss: Di. 18.08. 15:Uhr

(alle Spieler müssen sich persönlich noch registrie-

ren)

18.08. Begrüßung 15.45 Uhr

1.Runde 16.00 Uhr - 21.00 Uhr 18.08. jeweils 2.-9.Runde 9.00 Uhr - 14.00 Uhr Siegerehrung 26.08. um 14.15 Uhr

77716 Haslach/Schwarzwald **Turnierort:** 

Spiellokal: Stadthalle Haslach

Einzahlung des Startgeldes Anmeldung:

Peter Zschorsch Konto-Nr. 3909233 BLZ 60090800

Sparda Bank Baden-Württemberg

Startgeld: € 40.--bei Vorabüberweisung, +5.-€ am Spieltag

Bei Teiln. Haslach u. Bergen, 10.-€ Rabatt in Bergen

Teilnahme-Herren Jahrgang 1949 u. älter, Damen Jahrgang

1959 u. älter. berechtigt:

Modus: 9 Runden Schweizer-System, 2Std.-40Züge,und je

30 Minuten bis

Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die

Buchholzwertung.

Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Preise: 1.-3.Platz (kl.Pokal u.Urkunde)ab 40 Teilnehmer

> kl. Geldpreis. Ab 4.Pl. Erinnerungsgeschenk. Sonderpreise: beste Seniorin und bester Nestor (bei

mind. 3 Spieler je Kategorie)

**Unterkunft:** City-Hotel

Steinacherstr. 3, 77716 Haslach (ca 3 Fußminuten

v. Stadthalle entfernt)

Schach-Sonderpreise (pro Nacht incl. Frühstücks-

büfett + Kurtaxe)

**EZ** 32.90 €, **DZ** 53.90 € Tel.07832/9127-0

(Stichwort "Schach")

**Hotel-Restaurant Ochsen** 

Mühlenstr. 39 77716 Haslach (ca 10 Fußminuten

v. Stadthalle)

Tel. 07832/995890, **EZ** 32.--€, **DZ** 62.--€ +

Kurtaxe.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten in allen Preisklassen können über das Verkehrsamt "Gastl. Kinzigtal" erfragt werden, oder dem beiliegenden Gästeverzeichnis entnommen werden. Tel. 07832/

706170 / Fax 07832/706179 Email: info@haslach.de, www.gastliches-kinzigtal.de

Anfahrt: Mit der Bahn: Strecke Karlsruhe-Basel bis

Bahnhof Offenburg (IC u. ICE-Anschluß) u. mit der berühmten Schwarzwaldbahn (Karlsruhe-Konstanz) direkt ins Gastl. Kinzigtal nach Steinach, Haslach u. Hausach (IC-Station) Oder über Stuttgart-Eutingen-Freudenstadt Hausach.

#### Mit dem PKW:

Autobahn A5 Karlsruhe -Basel über die Ausfahrt

Offenburg(Kinzigtal) weiter

über die B33 in Richtung Villingen-Schwenningen. Autobahn A81, Stuttgart-Singen über die Ausfahrten Rottweil oder Villingen-Schwenningen-Rottw.



#### ab 05. September

#### Allgäuer Urlaubs-Open im Hotel Tannenhof

Schach, Sport, Wellness, Erholung und Golf

#### 05. September – 13. September 2009

www.schach-info.de/allgaeu

Modus: 9 Schweizer-System, DWZ/ELO-Auswertung,

Bedenkzeit 2Std. Std./40 Züge + 1 Stunde für den Rest,

Startbe- Hotelgäste und maximal 20 andere Spieler

rechtigt:

Informa- Jürgen Lenz,

tionen/ Tel: 07 11- 48 61 90, Fax: 07 11 - 46 17 60, jlz@gmx.de

Turnierleitung

**Zeitplan:** 5.9. persönliche Anmeldung zwischen 12.30 – 14.00 Uhr,

5.9. Runde 1 14.30 – 20.30 Uhr 6.–12.9. Runde 2 – 8, jeweils 14.30 – 20.30 Uhr 13.9. Runde 9, 10.00 – 16.00 Uhr, danach Siegerehrung

Startgeld: 60.-€, Nicht-Hotelgäste 80.-€, bei Anmeldung und Über-

weisung bis zum 02.08.2009. Anmeldung am Spieltag + 10.- €

Noris Bank Frankfurt KtoNr 220090500, BLZ 76026000

mit Name, Verein und Geburtsdatum

Preise: Wertvolle Sachpreise für alle Teilnehmer (die bei der Sie-

gerehrung anwesend sind).

Aus- Holzbretter und Digitaluhren von Schachversand Bernhard

**stattung:** Jehle (www.chessware.de)

Spielort: Sporthotel Tannenhof,

Lindenberger Str. 33, D-88171 Weiler im Allgäu Tel.: +49-8387-1235, Fax: +49-8387-1626,

www.tannenhof.com

EZ inkl. Halbpension ab 84.- € pro Nacht,

DZ inkl. Halbpension ab 80.- € pro Nacht und Person. In den Preisen sind auch noch folgende Leistungen enthal-

ten:

Reichhaltiges Buffetfrühstück,

Abendmenü (3 Menüs zur Wahl, Salatbuffet),

Sonntag Candle-Light-Dinner mit musikalischer Unterma-

lung,

Unterhaltungsabende mit Live-Musik,

Freitag abend Buffet mit Live-Musik und Tanz,

Nutzung von Freibad, Hallenbad, 2 Saunen, Dampfbad, Warm-Sprudel-Therme, Tischtennis, Ballkanal, Fitnessraum, Gartenschach, Boccia, große Liegewiese mit Liegestühlen, Golf-Kompakt-Anlage im Park, Morgen- und Wassergymnastik, geführte Wanderungen, Squash-Court-Nutzung von Montag bis Donnerstag jeweils bis 15.30 Uhr,

Kinderbetreuung

#### 06. September

# Spaichinger Allrounderturnier am Sonntag den 06.09.09

Anlässlich des 38. Pokalturniers, das zu Ehren des verstorbenen Spaichinger Spitzenspielers Rudolf Hengstler ausgetragen wird, veranstaltet der Schachring Spaichingen am Sonntag den 06.09.09 ein völlig neuartiges Turnier.

Gesucht wird der kompletteste Allrounder oder Mehrkampfschachspieler, der sich in 10 Runden mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten durchsetzen kann. Gespielt werden je 2 Runden mit 5, 10, 15, 20 und 30 Minuten. Begonnen wird mit der kürzesten Bedenkzeit, da hier meist Spieler mit stark unterschiedlicher Spielstärke aufeinander treffen. Jeweils nach 2 Runden erhöht sich die Bedenkzeit, so dass in den entscheidenden Runden um die Preise den Spielern die längste Bedenkzeit zur Verfügung steht. Die Turnierdurchführung erfolgt mit Swiss Chess nach dem Schweizer System (FIDE-Schnellschachregeln).

#### Die Veranstaltung findet in der Realschule Bahnhofstr.4, 78549 Spaichingen statt.

#### **Preisfonds:**

- 1. Platz 200 Euro
- 2. Platz 100 Euro
- 3. Platz 75 Euro
- 4. Platz 50 Euro
- 5. Platz 25 Euro
  - + weitere Sachpreise

#### Sonderpreise für:

Ratingpreise unter 1900 DWZ: 25 Euro, unter 1700 DWZ: 25 Euro, unter 1500 DWZ: 25 Euro, Sonderpreis für den besten Senior 25 Euro und den besten Jugendlichen 25 Euro.

Bei Punktgleichheit der ersten 5 Preise wird das Preisgeld geteilt. Bei den Ratingpreisen und Sonderpreisen Buchholz, Sonneborn-Bergerwertung, Doppelpreise sind ausgeschlossen.

Das Preisgeld ist garantiert ab 50 Teilnehmer, darunter wird das Startgeld in voller Höhe anteilsmäßig ausgeschüttet.

#### Startgeld:

#### Bei Voranmeldung:

12,00 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren 7,00 Euro

#### Ohne Voranmeldung:

15,00 Euro, Jugendliche 10,00 Euro

Voranmeldung bis spätestens 04.09.09 bei Christoph Kemmler Telefon: 07424/504540 oder über

E-Mail: <u>c.kemmler@t-online.de</u>, Angabe: Name, Vorname, DWZ, Geburtsdatum, Verein.

Meldeschluss (auch vorangemeldete Spieler): 9.00 Uhr, Turnierbeginn: 9.15 Uhr, Siegerehrung gegen 16.30 Uhr.

#### 11. September

#### 5. Altbacher DWZ-Gruppen-Turnier

Termin: Freitag, 11. September 2009 bis Sonntag, 13. September

2009

Anmeldung vorab (siehe unten) oder am 11.09.2009 bis

18:00 Uhr.

Auch vorangemeldete Spieler müssen bis 18:00 Uhr da sein, damit die Gruppeneinteilung rechtzeitig erfolgen kann!

Zeitplan: 1. Runde: Fr, 11. September 18:30 Uhr

2. Runde: Sa, 12. September 09:30 Uhr

3. Runde: Sa, 12. September 15:00 Uhr

4. Runde: So, 13. September 09:30 Uhr

5. Runde: So, 13. September 15:00 Uhr

Siegerehrung direkt im Anschluss an die letzte Runde

Gruppen: Alle Spieler werden in 6er-Gruppen mit ähnlich starken Geg-

nern eingeteilt. Das heißt die ersten sechs der Startliste bilden die erste Gruppe, die zweiten sechs die zweite Gruppe, usw.. Bei Jugendlichen (spielen oft besser), Spielern ohne DWZ (zum Erspielen einer Zahl) und der untersten Gruppe kann es

Ausnahmen geben.

**Modus:** 5 Runden jeder gegen jeden mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest mit DWZ-

Auswertung.



Teilnahmeberechti
Das Turnier ist offen für jeden und zur Saisonvorbereitung
gedacht. Geringes Startgeld, geringes Preisgeld, das SchachSpielen steht im Vordergrund!

berechtigung:

**Preise:** In jeder Gruppe gibt es 30 € für Platz 1 und 20 € für Platz 2.

Startgeld: 10 Euro pro Spieler

Verpfle- Im Spiellokal werden Getränke, Mittagessen und Snacks ver-

gung: kauf

**Spiel-** Bürgerzentrum Altbach, Kelterstraße 3 **lokal:** (Marktplatz/Ortszentrum/Bücherei)

Über- Möglichkeiten im Hotel Altbacher Hof (ab 40 Euro/Nacht),

nachtung: Kirchstraße 11, 73776 Altbach, Tel.: 07153/7070

Anfahrt: Über die B10-Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke

nach Altbach, im Kreisverkehr links abbiegen, dann direkt nach der Kreissparkasse rechts. Nach der Volksbank (nach ca. 200 m, irgendwo dort parken) ist der Marktplatz auf der

linken Seite (Eingang Bücherei).

Voran- Eine Voranmeldung (vorzugsweise per Mail) ist erforderlich,

meldung, da die Teilnehmerzahl auf 72 (Vorjahr voll!) begrenzt ist:

**Informa-** Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach, tionen: Tel.: 07153/927383, alexander.maier (at) svw.info

#### ab 11. September

# 10. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft TSV Schwaigern 1898 e.V. – Schachabteilung

Spielort Städtisches Vereinsheim, Heilbronner Straße, 74193

Schwaigern

(gegenüber Handelshof, nur 4 Gehminuten zur Stadt-

bahnhaltestelle Linie S4)

Spielmodus 7 Runden CH-System, Auswertung nach DWZ, Spielre-

geln der FIDE.

Bedenkzeit 2 Std. für 40 Züge, zzgl. 30 Min. für den Rest

der Partie.

Spieltermine Jeweils freitags um 20.00 Uhr

1. Runde am 11.09.09 5. Runde am 06.11.09

2. Runde am 25.09.09
3. Runde am 09.10.09
6. Runde am 20.11.09
7. Runde am 04.12.09

4. Runde am 23.10.09

Spielvorverlegungen sind in Absprache mit dem Gegner

möglich.

**Preise** 1. Platz 150,00 € + Wanderpokal

2. Platz 100,00 €
3. Platz 50,00 €
4.-8. Platz Sachpreis
Bester Spieler DWZ <1700 25,00 €
Bester Spieler DWZ <1400 25,00 €
Jugendpreis (ab Jg. 1990) Präsent
Damenpreis Weinpräsent
Seniorenpreis (bis Jg. 1949) Weinpräsent

(Ratingpreise bei mindestens 5 Teilnehmern pro

Ratinggruppe)

Keine Doppelpreise. Alle Preise garantiert ab 25 Voll-

zahlern.

Startgeld Erwachsene 20,00 €

Jugend ab Jg. 1991 15,00 € Reuegeld 10,00 €

Anmeldung per eMail schwaigern@schachvereine.de

oder auf unserer homepage

www.schwaigern.schachvereine.de

oder telefonisch über die unten genannten Telefon-

Nummern

Meldeschluss am 1. Spieltag um 19.45 Uhr im Spiello-

kal

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt,

deshalb wird **Voranmeldung dringend empfohlen!** Es entscheidet die Reihenfolge des Anmeldungsein-

gangs.

Persönliche Anmeldung am 1. Spieltag auch bei erfolgter

Voranmeldung

bis 19.45 Uhr erforderlich, sonst kann keine Berück-

sichtigung bei

Auslosung der 1. Runde und keine Turnierteilnahme

garantiert werden.

**Infos** Johann Bogert (Abteilungsleiter), Telefon 07131 /

7972279

Thomas Berger (Turnierleitung), Telefon 07135 /

932799

Internet www.schwaigern.schachvereine.de eMail schwaigern@schachvereine.de

Für das leibliche Wohl (Getränke und kleine Speisen) ist bestens gesorgt.

#### 11. – 13. September

Turnier in Baden

#### 31. ANKERTURNIER SIMMERSFELD

11.-13.9.2009 im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.)

Altensteigerstr.2, tel. 07484/361, Fax 07484/1515,

Homepage: www.anker-simmersfeld.de E-Mail: info@anker-simmersfeld.de

**Modus:**! Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung.

! Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger ! (ab DWZ ca.600) bis zum Meisterkandidaten (bis DWZ

ca.2300)

! gut geeignet. Erfahrungsgemäß findet sich stets für jede

! Spielstärke eine geeignete Gruppe.

! Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca.60 be-

schränkt!

! Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Zeitplan: Eintreffen Fr. bis 18 Uhr, 1.Runde: 19 Uhr,

Siegerehrung So. 17 Uhr.

Kosten: Pauschalbucher: Erw. 95.-/Ki. bis 12 J. 53.-€

(inkl. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung)

Selbstbucher und Heimfahrer: Erw. 40.-/Ki. bis 12 J. 30.-€

(inkl. 2 Mittagessen mit Getränk). Einzelzimmer-Zuschlag 12.-

Turniergebühren werden keine erhoben.

**Infos:** Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt: Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils

Richtung Freudenstadt.





#### 3. Oktober

#### 16. Spraitbacher – Jugendopen

Termin Freitag, den 03.10.2009 (Feiertag)

Veranstalter Schachfreunde 90 Spraitbach e.V.

**Spielort** Gemeindehalle Spraitbach.

Eine schöne Halle in der wunderbaren Umge-bung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglich-

keiten.

Anfahrt Spraitbach liegt an der B298 zwischen

Schwäbisch Gmünd und Gaildorf

**Modus** 7 Runden Schweizer System

(andere Turniersysteme behält sich die Turnierleitung bei geringer Teilnehmerzahl in einer Gruppe vor)

**Bedenkzeit** 20 Min pro Spieler, keine Schreibpflicht!

Meldeschluss 9.30 Uhr Turnierbeginn: 10.00 Uhr

Siegerehrung direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe

Turnier- U8 Stichtag: 1.1.2002 oder jünger

gruppen U10 Stichtag: 1.1.2000

U12 Stichtag: 1.1.1998 U14 Stichtag: 1.1.1996 U16 Stichtag: 1.1.1994 U18 Stichtag: 1.1.1992

U25 Stichtag: 1.1.1985 (Junioren-Turnier)

Jugend - Grand - Prix - Wertung

**Startgeld** 5,- Euro

**Turnier-** Alexander Ziegler leitung und Telefon: 0171/7906524

Auskünfte E-Mail: <u>info@evolution-events.net</u>

**Preise** Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält einen

Pokal.

Die ersten drei der jeweiligen Gruppe erhalten eine

Urkunde.

Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem

Preisfundus.

Mannschafts-

pokal

Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen erhalten den Mannschafts-

pokal.

Verpflegung Preisgünstige Speisen und Getränke werden angebo-

ten.

#### 3. Oktober

# er **SC**

# 5. Ingersheimer Tandemturnier

#### **Termin und Ort**

Am Samstag, 03. Oktober 2009

Vereinsheim Schönblick in Kleiningersheim

#### Anmeldung

Voranmeldung bis 25.09.09 per E-Mail (<u>tandem@scingerheim.de</u>) 10 EUR pro Team – Bezahlung am Turniertag.

Oder am Turniertag, Samstag, 03.10.09 von 9.30 – 10.00 Uhr (auch vor-

angemeldete Mannschaften) Startgeld pro Team 12 EUR

#### Modus

Rundensystem

Bedenkzeit 5 Min pro Spieler

Mannschaft besteht aus zwei Spielern (müssen nicht vom gleichen Ver-

ein sein

Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!

#### Zeitplan

Turnierbeginn 10.30 Uhr Siegerehrung ca. 16.30 Uhr

#### Preise

1. Platz – 100 EUR + Pokal, 2. Platz – 70 EUR, 3. Platz – 50 EUR

4. Platz – 30 EUR, 5. Platz – 20 EUR

Bestes Jugendteam bis U18 - 30 EUR + Pokal

Unter allen Teilnehmern werden zusätzlich zwei Sachpreise verlost

(pro Team, keine Doppelpreise, Preisgelder ab 20 Teams garantiert)

#### Sonstiges

Jede Mannschaft erhält am Turniertag zwei alkoholfreie Getränke gratis Die Tandemregeln können auf der Homepage <u>www.scingersheim.de</u> nachgelesen werden!

Für das leibliche Wohl ist während des Turniers gesorgt

#### Informationen

Daniel Jehle Schloßstraße 10 74379 Ingersheim Tel.: (07142) 930507 Handy: (0160) 1273423

E-Mail: tandem@scingersheim.de



Ende redaktioneller Teil Rochade Württemberg

# **EINLADUNG**



Liebe Schachfreunde,

auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unser traditionelles

# ENDERLE -BLITZTURNIER

(5-Minuten Partien)

für 4er-Mannschaften im Rahmen des Ketscher Backfischfestes.

Eigene Jugendwertung für beliebig gemischte 4er-Jugendmannschaften (nur U8 – U14!)!

(Je nach Zahl der Jugendmannschaften: Eigenes Turnier oder mit dem Hauptturnier zusammengelegt!)

Wie immer darf jeder Teilnehmer bei der Siegerehrung einen der schönen Sachpreise auswählen. Die Siegermannschaft erhält zusätzlich den großen Enderle-Pokal. Weitere Informationen, die Ergebnisse des Vorjahres etc., finden Sie unter:

www.schachclub-ketsch.de

Wann:

Sonntag, den 2. August 2009

Anmeldeschluss: 9:00 Uhr,

Turnierbeginn:

9:30 Uhr.

Wo:

Rheinhallen – Gaststätte, Ketsch, beim Festplatz

Startgeld:

18 € je Mannschaft / Jugendmannschaft: 8 €.

Mitzubringen:

zwei Uhren je Mannschaft!

Anmeldungen am Turniertag bis 9:00 Uhr möglich! Voranmeldungen erwünscht:

telefonisch:

06202 / 690 898

oder per eMail:

enderle-blitz-2009@schachclub-ketsch.de

Bei Überweisung des Startgeldes auf das Konto des SC 1922 Ketsch e.V., Nr. 142 126 39 bei der

Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG (BLZ 547 900 00) bis 31.07. (Eingang!) beträgt der Einsatz

pro Mannschaft nur € 16.- (Jugend: 5 €)!

Wir freuen uns, Sie am 2. August 2009 bei uns begrüßen zu können.

Freundliche Grüße, Euer Organisationskomitee.

Schachclub 1922 Ketsch e.V. - eingetragen: Amtsgericht Schwetzingen VR 406

1. Vorsitzender: Thomas Riewe (Tel. 06202-690 898, 1. Vorsitzender@schachclub-ketsch.de),

2. Vorsitzender: Werner Ries; Postempfänger: Thomas Riewe, von-Drais-Str. 9, 68775 Ketsch